

# MITTEILUNGEN

OLDENBURGER  
TURNERBUND



Nr. 3  
September  
2006



[www.oldenburger-turnerbund.de](http://www.oldenburger-turnerbund.de)



## Was macht sie so gelassen?

### LzO Zukunftsvorsorge

Sicherheit durch ein zusätzliches Einkommen.  
Einfach steuerliche Vorteile sichern: die  
**Sparkassen Pensionskasse**. Wir feilen für Sie  
an Ihrem individuellen Vorsorgekonzept.

Attraktive Renditechancen. Jetzt in jeder LzO-Filiale.

# OTB- Sockenball vor dem „aus“?

Ich kann und will es nicht wahr haben. Seit rund 30 Jahren wurde der in Oldenburg und „umzu“ häufig so graue und trübe Monat Februar allein durch den Sockenball des OTBs für Kinder und Erwachsene in und außerhalb unseres Verein zu einem erlösenden Lichtblick, der Sonne und Frohsinn in den nasskalten Winter Oldenburgs brachte! Glücklicherweise konnten sich immer alle schätzen, die zu diesem karnevalistischen Großereignis eine Karte ergattern konnten! Jahr für Jahr war dieser Ball ein absoluter „Knaller“, ein „Schmankerl“ für die große Zahl der feierfreudigen Närrinnen und Narren nicht nur im OTB, sondern in ganz Oldenburg. Und das soll alles vorbei sein? Was ist geschehen?

Kritische Anmerkungen unserer Rechnungsprüfer in der Delegiertenversammlung 2006 zur Abrechnung des Sockenballs 2005

(siehe auch die OTB-Mitteilungen Nr.2, Juni 2006), die sich nach Rücksprache mit den Verantwortlichen des Sockenballs als unzutreffend erwiesen, haben die Motivation der Sockenballverantwortlichen zum Weitermachen entscheidend geschwächt. Darüber hinaus war in der Delegiertenversammlung die Haltung des Vorstandes, vertreten durch den 1. Vorsitzenden, unglücklich. Eine Rückendeckung, insbesondere für Alfons Hantel, der seit Jahrzehnten unbeanstandet und mit größter Sorgfalt die Sockenballabrechnung akribisch bis auf die letzte Dezimalstelle hinter dem Komma berechnet und offen gelegt hat, wäre zu diesem zwingend notwendig gewesen. Das ist leider nicht geschehen und ist mehr als bedauerlich.

Daher ist es dem Vorstand - wenn auch sehr spät - ein Bedürfnis, den Sockenballverantwortlichen um Helmut und Marlies Schuhknecht, Reiner und Ute Rothe, Klaus und Luise Becker, Gert und Karin Schwarting, Ulrike Kock, Waldi Kramm, und Alfons Hantel - eine namentliche Aufzählung aller seit Jahrzehnten für den Sockenball Verantwortung tragenden Sportlerinnen und Sportler ist kaum möglich und sei mir verziehen - im Namen der OTB-Gemeinschaft noch einmal ganz herzlich zu danken. In Zusammenarbeit mit zuletzt etwa weiteren 250 Helferinnen und Helfern ist es ihnen gelungen, über Jahrzehnte mit bewundernswertem Engagement, zum Teil nächtelangem persönlichen und immer unentgeltlichem Einsatz, mit dem OTB-Sockenball zweifelsohne den karnevalistischen Höhepunkt im jahrelang karnevalsfreien Oldenburg zu setzen!

**Zum Titelbild:** *Zum „wohl bisher härtesten Trainingslager“ führen 16 Tischtennis-Spieler des OTB für vier Tage zum TV Hude. Spieler und Trainer erlebten vier schweißtreibende Tage. Zahlreiche Videoanalysen, Balleimerfrequenzen und Fitnessübungen waren Bausteine eines harten Trainingstages. Die Trainer staunten nicht schlecht, als sie mit ansehen durften, welche Fortschritte die Spieler in der kurzen Zeit wieder einmal gemacht hatten.*  
**Siehe Bericht auf Seite 20 und 21**

Sie haben sich im Sinne von Hans Leo Greulich, Hannes Röscheisen, Inge Frede, Heidelies Dunkel, aber auch Hannes Röthe und Harry Piel - alles Persönlichkeiten, die dem Sockenball ihren Stempel aufgedrückt haben - für unseren OTB, insbesondere aber für die vielen Kinder in unserem Verein mit ganzem Herzen tatkräftig eingebracht und im wahrsten Sinne des Wortes unendlich verdient gemacht! Dank ihrer Hilfe wurde der Sockenball über viele Jahre zu einer Gewinn bringenden Finanzquelle, deren Überschüsse insbesondere dem Jugendbereich des OTBs großzügig und unbürokratisch zufließen. So konnten - um nur einige Unterstützungsmaßnahmen für den OTB zu nennen - unter anderem unsere vereinseigenen Hallen mit diversen Sportgeräten sowie viele Jugendmannschaften der spielenden Abteilungen, aber auch Turner und Turnerinnen, die an Deutschen Meisterschaften teilnehmen, mit vernünftigen Trikots ausgestattet werden.

Wie geht es nun weiter? Was auch immer geschehen mag - für alle Reaktionen zeige ich Verständnis, nur nicht, wenn sie auf dem Rücken unserer Kinder ausgetragen werden. Der Kindersockenball ist für den OTB unver-

zichtbar! Unser aller Bestreben sollte deshalb sein, das Jahr für Jahr einmalig fröhliche und lustige Karnevalstreiben unserer mit so viel Inbrunst kostümierten Mini-Clowns, Piraten, Cowboys und Prinzessinnen in unseren bunt und immer mit Liebe geschmückten Hallen weiterhin zu fördern, zu unterstützen und am Leben zu erhalten! Hierbei erhofft sich der Vorstand breite gestreute Unterstützung aller Abteilungen und Vereinsmitglieder, denn es ist eine Binsenwahrheit: die Zukunft unseres Vereins liegt in den Händen unserer Kinder. Für sie muss der Verein, wenn möglich, eine fröhliche, ja manchmal zweite Familie sein, in der man sich immer wohl fühlt - häufig ein Leben lang. Zu einem solchen Wohlempfinden und Glücksgefühl unserer Kinder trägt mit Sicherheit auch ein Kostümfest oder Kindersockenball enorm viel bei!



**Benno Bünнемeyer**  
(1. Vorsitzender)

## Oldenburger Turnerbund

Gegründet: 1859

Haareneschstraße 70 · 26121 Oldenburg  
Telefon: 0441 / 20528 - 0 Fax: 0441 / 20528 - 28  
E-Mail: [info@oldenburger-turnerbund.de](mailto:info@oldenburger-turnerbund.de)

## Mitteilungen

Verlag: Oldenburger Turnerbund  
Druck: Prull-Druck GmbH & Co. KG  
26121 Oldenburg

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle

|                      |               |
|----------------------|---------------|
| montags – freitags   | 9 bis 12 Uhr  |
| montags + mittwochs: | 15 bis 17 Uhr |

Nr. 3  
Jahrgang 2006  
Ausgegeben im  
September 2006

Banken: Landessparkasse zu Oldenburg  
(BLZ 280 501 00) Konto-Nr. 000-433 003  
Oldenburgische Landesbank AG  
(BLZ 280 200 50) Konto-Nr. 116 1550 700

### Der Bezugspreis ist im Vereinsbeitrag enthalten.

Im Oldenburger Turnerbund, Mitglied des Deutschen Turner-Bundes, können sich die Mitglieder in den Turnhallen oder auf den Spielplätzen nach freier Wahl auf folgenden Gebieten der Leibesübungen betätigen:

Gerätturnen, Gymnastik, Rhythmische Sportgymnastik, Ballett, Behindertensport, Infarktsport, Fitneßtraining, Seniorensport, Badminton, Basketball, Faustball, Handball, Volleyball, Tennis, Tischtennis, Judo, Leichtathletik, Schwimmen, Tanzen, Wandern, Aerobic.

## Zwei „Sterne des Sports“ funkeln jetzt beim OTB

Zum 3. Male wurden in Oldenburg die „Sterne des Sports“ verliehen. Platz 1 ging dabei an die OTB-Basketballabteilung, Platz 3 an das „OTB-Turnen“. Das Basketballprojekt nimmt jetzt am gleichnamigen Niedersachsen-Wettbewerb teil.

Seit 1998 hat der OTB seine Jugendarbeit extrem verstärkt. Basierend auf einer intakten und engagierten Abteilungsarbeit unterstützen ideell, personell und finanziell der Basketball-Jugend-Förderverein ASSIST und der Kooperationspartner EWE Baskets Oldenburg. In zehn Schritten wird angestrebt, den OTB-Jugend-Basketball an



die Spitze in Deutschland heran zu führen. Platz 3 in Niedersachsen bzw. Platz 15 in Deutschland ist bereits erreicht, wobei die Zahl der aktiv an Punktspielen beteiligten von 150 auf 350 gestiegen ist und Niedersachsenmeisterschaften jährlich errungen werden.

Platz 3 ging bei dem von der Volksbank und dem Stadtsportbund mit Unterstützung der NWZ veranstalteten Wettbewerb ebenfalls an den OTB, und zwar mit dem Projekt „Geräteunterstütztes Muskelaufbautraining – Fit für den Alltag“. Bereits von mehr als 150 Mitgliedern wird dieses seit Oktober 2005 laufende Projekt im Bereich Gesundheit und Prävention im Gesundheitsstudio am Haarenesch genutzt. Zwei erfreuliche Anerkennungen für engagierten Sport im OTB!

**Klaus Kertscher**

## Angebote im OTB

### Rope Skipping - Spring dich fit!

Ein neues Angebot für alle, die diese neue Art des Seilspringens entdecken und gemeinsam ausüben wollen. Los geht's immer mit einer Aufwärmung zu fetziger, aktueller Musik. Einfache Sprünge im Einzelseil bilden den Einstieg und werden bis zu Partner- und Gruppenformen wie „Double Dutch“ und „Wheel“ aufgebaut. Jeweils donnerstags, 17 bis 18 Uhr, Halle Cäcilienchule.

### Einradfahren - Tipps und Kunststücke

Nur ein halbes Fahrrad? Von wegen!! Wir freuen uns auf alle interessierten Kids mit ihren Einrädern. Jeweils dienstags, 15 bis 16 Uhr, in der Halle Haarenufer II.

### „Spiel mit!“ - Angebot für Grundschulkids

Hier hier können sich Mädchen und Jungen gemeinsam austoben, spielen und viel Spaß haben. 1. und 2. Schuljahr, 15 bis 16 Uhr; 3. und 4. Schuljahr, 16 bis 17 Uhr, jeweils mittwochs in der Halle der Cäcilienchule.

## Wieder freie Plätze in der Nachwuchs-Gerätturngruppe

Gesucht werden Mädchen des Jahrgangs 2001. Angeleitet wird die Gruppe unter anderem von Dagmar Kersten, selbst erfolgreiche Kunstturnerin und Olympia-Medaillen Gewinnerin. Trainingszeit mittwochs von 15.30 bis 17 Uhr in der Halle am Haarenufer I, Auskunft unter Tel.: 0 44 07 / 97 98 35.

## Anfängergruppe für Mädchen im Gerätturnen

Ab Oktober leiten Fiorella Mucignat und Imke von der Brelie die Anfängergruppe im Gerätturnen der Mädchen im Alter zwischen 7 und 10 Jahren. Ihre Trainingsziele sind die Teilnahme an Kreiswettkämpfen und Pokalturnen. Wer Interesse hat, kann entweder direkt zum Training kommen, immer montags von 15 bis 17 Uhr in der Halle am Haarenufer I oder sich telefonisch Auskunft geben lassen: 0 44 07 / 97 98 35.

## Studenten lernen Praxis beim OTB

Im Rahmen unserer Ausbildung zur Sportlehrerin/ Sportlehrer absolvieren wir seit September ein dreimonatiges Praktikum im Oldenburger Turnerbund. Wir, das sind Tanja Sandersfeld (20), Lena Frenzel (21), Christoph Hoppe (23) und Claas Nitschke (22), Studenten im 3. Semester an der Universität Oldenburg mit den Fächern Sport und Mathe bzw. Musik.

Ziele und Zwecke unseres Vereinspraktikums sind es, Erfahrungen im breiten- und leistungssportlichen Bereich eines gemeinnützigen Turn- und Sportvereins zu sammeln, die Jugendarbeit kennen zu lernen, so-



*Neugierig auf Angebote und Arbeit des Oldenburger Turnerbundes: Claas Nitschke, Lena Frenzel, Tanja Sandersfeld und Christoph Hoppe.*

wie Einblicke in die Organisationsstruktur und Verwaltungsarbeit zu erlangen.

Besonders wichtig für uns als angehende Sportlehrer ist es, Erfahrungen im Umgang mit Kindern und Jugendlichen zu sammeln. Deshalb konzentrieren wir uns im großen Sportangebot des OTB auf den Bereich Spiel, Sport und Spaß für Kinder, gleichzeitig aber auch auf Sportspiele z.B. Basketball, Handball, Volleyball und Badminton. Außerdem möchten wir die Möglichkeit nutzen, an Sportangeboten teilzunehmen, zu denen wir sonst kaum Zugang hätten. Dies betrifft beispielsweise das Eltern-Kind-Turnen, sowie die Senioren- und Behindertensportangebote.

In der Geschäftsstelle lernen wir auch den Teil der Vereinsarbeit kennen, der „ohne Sportschuhe“ zu bewältigen ist. Eine schöne Erfahrung in diesem Bereich war es auch, uns einmal mit der Gestaltung einer Urkunde zu beschäftigen.

Wir bedanken uns recht herzlich beim Oldenburger Turnerbund für die Möglichkeit, das Praktikum hier zu absolvieren. Besonderer Dank gilt den Übungsleiterinnen/Übungsleitern und Frank Kunert für die freundliche Betreuung!

**Lena, Tanja, Christoph und Claas**

## Per Rakete in den 1. Stock?

**Wir bauen und liefern Treppen für jedes Objekt:**

**☎ 5 36 69**



Seit 1954

**SCHLOSSEREI HARTMANN** G E M H

**Der Treppenspezialist**

**Schlüsseldienst + Sicherheitsbedarf + Ausstellung:** Bloherfelder Straße 186, 26129 Oldenburg, Tel. 04 41 / 5 36 69

**Schlosserei:** Jürnweg 7, 26215 Wiefelstede, Tel. 04 41 / 9 62 00 47



## **Für ermäßigten Beitrag Bescheinigung erforderlich**

Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und sich z. B. in Ausbildung befinden, kann die Zahlung eines ermäßigten Beitrages eingeräumt werden, wenn der OTB-Geschäftsstelle ein entsprechender Nachweis für die rechtmäßige Inanspruchnahme dieser Ermäßigung vorgelegt wird. Dieses gilt auch für Mitglieder, die Ihrer Beitragspflicht in Form eines Gruppenbeitrags (z.B. für Familien) nachkommen. Soweit keine gültige Bescheinigung vorliegt, wird mit Wirkung vom 1. Januar 2007 der satzungsgemäße Vereinsbeitrag für Einzelmitglieder in Höhe von monatlich 13,50 Euro berechnet. Sollte eine entsprechende Bescheinigung erst zu einem späteren Zeitpunkt vorgelegt werden, erfolgt keine nachträglich Ermäßigung. Die Ermäßigung wird dann erst für die nächste Abrechnungsperiode eingeräumt.

## **Sportbootführerschein für „See“ und „Binnen“**

Nach längerer Pause bietet der Oldenburger Turnerbund zusammen mit der Schule für Seefahrt im Januar 2007 wieder einen Kursus zum Erwerb der amtlichen Sportbootführerscheine „See“ und „Binnen“ an. Mitglieder und Angehörige erhalten 30% Ermäßigung auf die Lehrgangsgebühren. Die Prüfungen für beide Scheine sind bis März abgeschlossen. Der SBF-See ist die Voraussetzung für den Segelschein SKS und erforderlich für Motorboote mit mehr als 5 PS Leistung. Informationen und Anmeldungen bei Fritz Hösch, Tel.: 04 41 / 5 21 05 oder per E-Mail: [fritzhoesch@t-online.de](mailto:fritzhoesch@t-online.de)

## **Laternenzüge vom 6. bis 9. November**

Wie in jedem Jahr gehen wir mit allen unseren kleinen und großen Teilnehmern mit Laternen durch die Nacht. Mehr als 550 Klein- und Schulkinder betreut der OTB derzeit in mehr als 60 Turnstunden. Grund genug für den OTB, diesen jüngsten Mitgliedern mit ihren Freunden, Eltern und Großeltern mehr als nur eine Möglichkeit zur Teilnahme am OTB-Laternenzug zu bieten. Begleitet und unterstützt werden wir wieder von Rudi Kanbach mit seinem Akkordeon. Vom 6. bis 9. November setzen sich die Laternenzüge jeweils um 18 Uhr in Bewegung. Am Montag, Mittwoch und Donnerstag geht's am Haarenufer 9 los, am Dienstag an der OTB-Sporthalle Haareneschstr. 64.

## **Spiel und Spaß beim Nikolaus-Besuch**

Am Sonntag, 3. Dezember (1. Advent), wird der OTB die Hallen am Haarenufer 9 wieder für seine jüngsten Mitglieder besonders herrichten. Ab 15 Uhr dürfen sich Kinder von 1 bis 9 Jahren in einer vielfältigen Bewegungslandschaft aktiv und kreativ betätigen, während sich die Eltern und auch die Großeltern in der Cafeteria entspannen können. Vorführungen von Kindern für Kinder runden den Adventsnachmittag ab, bevor der Nikolaus kommt. Die Veranstaltung endet gegen 17.30 Uhr. Der Eintritt ist frei!

## **Wellness im OTB**

Neue Wellness-Kurse bietet der OTB im Wellnessraum, Haarenufer 9 an: Pilates am Vormittag für Anfänger, mittwochs, 11 Uhr. Weiterhin können Kurse wie Yoga, Eutonie, Chi Yoga Dance, Sanfte Fitness und weitere Pilateskurse besucht werden. Infos und Anmeldung unter: [www.wellness.oldenburger-turnerbund.de](http://www.wellness.oldenburger-turnerbund.de) oder Telefon 2 05 28 16.

## Gymnastikfrauen entdecken Oldenburgs Umgebung

Alle Jahre wieder starten die Frauen der Dienstagsgymnastik um Ute van der Linde zu Beginn der Sommerferien (statt Gymnastik in der Halle) um 18 Uhr zu einem Ausflug in die Umgebung. Sechs schöne Touren haben wir bei teils sonnigem und teils miserablen Wetter absolviert (der Sportler kennt ja kein schlechtes Wetter). So ging es am 25.

Juli mit Ute an der Spitze im Wildenloh über Stock und Stein, querfeldein und es war ja so heiß! Nach einem kleinen Pauschen mit Wettspielen (wer spuckt einen Kirschkern am weitesten usw.) ging es weiter am Küstenkanal, die Schleuse entlang und über die Lazaruswiese bis zur Endstation bei Steffmann.

Auf der zweiten Fahrt zeigte uns Irmgard Pusch wie weitläufig Bloherfelde/Eversten ist, verschwegene Wege, schöne Häuser und Gärten, wo es sich gut leben läßt. Endstation war traditionsgemäß in Inge Haases verschwiegenem Gartenhäuschen am Nordwestkreuz, bei Kartoffelsalat und Würstchen. Es war eine lustige Runde beisammen.

Unsere dritte Fahrt führte Karin Geginat nach Petersfehn über einen Zwischenstopp am Woldsee. Dies war buchstäblich eine Wasserfahrt, denn Radtouren sind wegen der Wasserpfützen und des Schlammes nicht empfehlenswert. Allerdings konnte man trotzdem die schöne Umgebung Oldenburgs kennenlernen.

Unsere treue Turnerin Karin Lübke aus Dangastermoor läßt es sich nicht nehmen, dienstags pünktlich zur Gymnastikstunde am Haarenufer zu erscheinen. Ihrer Treue wird traditionsgemäß mit einer ganztägigen Fahrradtour der gebührende Dank gezollt. In die-

sem Jahr mußte sie allerdings witterungsbedingt gekürzt und die Nordwestbahn in Anspruch genommen werden, was Anke Kracke organisierte. Die Radfahrt von Varel bis Dangastermoor zu Karins „Schrottparty“ zeigte uns die nördliche Umgebung Oldenburgs.

Weil Oldenburg auch eine Südstadt hat, führte uns die fünfte Dienstagstour trotz Starkregens unverdrossen nach Kreyenbrück/Bümmerstede. Wer hätte wohl geahnt, wie



*Sechsmal starteten die Frauen der Dienstagsgymnastikgruppe zu Ausflugstouren in Oldenburgs Umgebung.*

schön grün Kreyenbrück ist, was auf dem Gelände der ehemaligen Hindenburg-Kaserne entstanden ist und wie groß und weitläufig dieser Bezirk durch Neubauten und Neuansiedlungen geworden ist. Bei unserem Zwischenstopp in Renates Garten hatte Petrus sogar ein Einsehen. Wir konnten im Freien auf der Terrasse sitzen. Zurück ging es dann im Eiltempo zur „Schönen Aussicht“ an der Schleuse, wo wir noch lange in gemütlicher Runde zusammensaßen.

Die Top-Idee für die sechste und letzte Fahrt hatte Anne Hohn. Sie organisierte für uns eine Börte-Fahrt auf der Hunte. Das war die Spitze unserer diesjährigen Fahrradtouren am Dienstag bei fröhlichem Gesang im Kahn auf der Hunte. Wir freuen uns schon auf die nächste Sommertour 2007 und wieder auf unsere Gäste auch aus anderen Gruppen.

**Renate Lüttgau**



## OTB lädt zum ersten Tanzfestival ein

„Dance 4 You“ lautete der Titel des ersten OTB-Tanzfestivals für alle Gruppen im Bereich Gymnastik und Tanz. Das Programm mit 24 Darbietungen umfasste die Bereiche Jazztanz, Ballett, Hip Hop, Rhythmische Sportgymnastik, Cheerleading und Kinder-tanz. Von einem Blumenwalzer der Ballettmädchen in aufwendigen Kostümen ging es über zu Kinderjazztanz zu poppiger Musik und fetzigem Hip Hop. Die jüngsten (3 -5 Jahre) tanzten mit dem Fallschirm und Bändern, die Erwachsenen Jazztänzerinnen (30-40 Jahre) zeigten eine eigens einstudier-te Choreographie. Der Kinderabteilung der Bright Delights präsentierte eine Cheer-leadingvorführung. Wettkampfgruppen aus dem Bereich Gymnastik und Tanz sowie Jazztanz zeigten ihr Können ebenso, wie der Nachwuchs der Rhythmischen Gymnastik.

**Susanne Köster**

## OTB erfolgreichster regionaler Verein

Überzeugende Vorstellungen gaben die Mannschaften des Oldenburger TB bei den Entscheidungswettkämpfen der Landesliga in Delmenhorst. Mit Teamgeist und starkem Zusammenhalt gelang es ihnen einen guten Wettkampf zu absolvieren und mit einem Gesamtergebnis von 211,45 Punkten nach Hause zu fahren. An diesem Ergebnis maßgeblich beteiligt waren Berit Hillmann und Friedelinde Petershofen, die jeweils über 70 Punkte dazu beitrugen. Für eine Überraschung sorgte die zweite Mannschaft des OTB, die noch den 4. Platz erkämpfte. Zu

**OLDENBURGER  
TURNERBUND**

**Treff**

### *Wir verfügen...*

... für die gastronomische Betreuung unserer Mitglieder sowie zur Pflege der Geselligkeit und Kommunikation in der OTB-Sporthalle Haarenesch über einen Gruppenraum einschließlich Küche und Lager.

### *Sie suchen...*

#### *...neue Aufgaben?*

Wenn Sie organisatorisches Geschick besitzen, freundlich auftreten und kontaktfreudig sind und evtl. Erfahrungen im gastronomischen Bereich besitzen, sollten Sie sich mit uns in Verbindung setzen. In den Abendstunden sowie an ausgewählten Wochenenden würden wir Ihnen gerne die ehrenamtliche Betreuung unserer Mitglieder anvertrauen.

**Telefon 04 41 / 20 52 80**  
Oldenburger Turnerbund  
Haareneschstr. 70 - 26121 Oldenburg

stark war die Landesliga-1-Mannschaft des OTB für die Konkurrenz. Katrin Schröer, Birte Sauer, Romina Brand, Fiorella Mucignat, Christine Chau und Silke zu Jeddeloh setzten sich mit 40 Punkten Vorsprung vom Verfolgerfeld ab. Ein so klarer Sieg stellt in der Turngeschichte des Bezirks Weser-Ems eine Premiere dar.



## Mit 32 Teams in die neue Saison!

Die Weichen für die Saison 2006/2007 sind gestellt, der OTB geht mit 27 Teams an den Punktspielstart, Oldie-Teams nicht mitgezählt. Fünf weitere nicht am Spielbetrieb beteiligte Mannschaften kommen hinzu, so dass die Basketballabteilung Hallenzeiten, Trainer/innen und Heimspieltermine für insgesamt 32 Teams zu organisieren hat! Klaus Seeberg und Co. waren wieder gefordert!

Im Erwachsenenbereich starten sieben Herrenteam, vertreten von der Kreisliga bis hoch zur 1. Regionalliga, der dritthöchsten Klasse und Talentschmiede für das EWE-Bundesligateam (Heimspiele immer sonntags 16 Uhr, Haarenufer).

Bei der männlichen Jugend haben gemeldet: 2 x U20, 4 x U18, 4 x U16, 3 x U14. Die „Minis“ (U12), „Mikros“ (U10) und die neuen „U8“ trainieren fleißig, um die Leistungsträger von morgen zu werden.

Bereits „Top-Leistungsträger“ ihres Alters sind die U19-Spieler, die in der neu gebildeten Nachwuchs-Bundesliga, der NBBL, an den Start gehen. Mit ihrem Trainer und Coach Thomas Glasauer nehmen sie diese Herausforderung in der Staffel Nord an.

Die „Freizeit-Basketballer am Montag“ runden den männlichen Basketball-Bereich ab. Bei den Damen sind zwei Damenteam im Punktspielbetrieb, die „Erste“ in der Oberliga. Die „3. Damen“ beschränkt sich aufs Training und Freundschaftsspiele. Fünf Mädchen-teams sind dank des unendlichen Engagements von Henning Haseleu im Rennen (1 x U18, 2 x U16, 1 x U14, 1 x U12).

## „Wechsel-Karussell“

Während bei den EWE Baskets in der 1. Liga Spielerwechsel an der Tagesordnung sind, halten sich die Veränderungen im OTB-Lager in Grenzen. Besonders anzusprechen sind die Rückkehr von Marco Adamczewski (ein Jahr 1. Regionalliga in Magdeburg) und die Abwanderung eines der wohl größten OTB-Talente: Jasper Knoch wechselt zu den „Hertener Löwen“ in die 2. Liga - schade! Aber der OTB profitiert auch durch die Zugänge von anderen Leistungszentren, z. B. TuS Lichterfelde Berlin. **Klaus Kertscher**



# F. Schumacher Bedachungs-GmbH

26160 Bad Zwischenahn/Wehnen

☎ 0441 / 69096 + 69097



*Strahlende Europameisterinnen im Basketball mit drei Oldenburgerinnen. Das deutsche Team, Altersgruppe über 35 Jahre (von links): Karin Kotte (13), Petra Gerdes (9), Tina Flieger (6), Susi Kasting (4), Kiki Klanck, Dorothee Kern (10), Biggi Menz (11), Anja Bretagne (7), Grit Lißon (8), Elvira Boschmann(12), Trainer: Uwe Rost (Jena). Es fehlt Anke Tempelmann.*

## Vier OTB-Basketballerinnen werden Europameister

Neun OTB-Aktive - von insgesamt 1200 - waren bei den Basketball-Senioren-Europameisterschaften in Hamburg im Aufgebot, und alle schlugen sich prächtig: Das Damen-Nationalteam Ü35 (über 35 Jahre) gewann sensationell den EM-Titel mit vier Oldenburgerinnen in seinen Reihen: Tina Flieger, Susi Kasting, Anke Tempelmann und Petra Gerdes; sie steuerte beim Finalsieg gegen Lettland 16 wertvolle Punkte bei - Herzlichen Glückwunsch!

Bei den Herren überzeugten fünf Oldenburger in den Nationalteams Ü 50 und Ü 55:

Sammy Behrens, Klaus Westerhoff, Dr. Wolfgang Helmich, Holger Smit und Ralph Ogden.

Beide Teams erreichten ebenfalls sensationell das „Kleine Finale“. Im Spiel um Platz 3 siegten die Ü 50-er gegen Estland mit 54:44 (mit 21 Punkten des Oldenburgers Holger Smit, 50 Jahre). Die 55-er verloren gegen Rußland 59:79, wobei Ralph Ogden (58 Jahre) mit 18 Punkten Topscorer war.

Ein krönender Abschluss einer Saison, die dem Oldenburger TB bereits Platz 1 (Ü48) und Platz 3 (Ü55) bei den Deutschen Basketball-Seniorenmeisterschaften beschert hatte.

**Klaus Kertscher**

**SCHMIDT  
BAUUNTERNEHMEN**

*Altbausanierung, Neu-, An- u. Umbauten, Verblendarbeiten,  
Nachträgliche Unterkellerung, Schornsteinbau*

**Cloppenburger Straße 179 · 26133 Oldenburg · Telefon 0441 / 45585**



# Ihr Mazda-Partner in Stadt und Land.

## Autohaus Krzykowski

### Mazda-Vertragshändler

Am Nordkreuz 20  
**26180 Rastede-Wahnbek**  
 Telefon 04402 – 9 25 50  
 Telefax 04402 – 92 55 22  
 e-mail  
[mazda-krzykowski@t-online.de](mailto:mazda-krzykowski@t-online.de)

Nadorster Straße 265  
**26125 Oldenburg**  
 Telefon  
 0441 – 3 24 27  
 Internet  
[www.krzykowski.mazda-autohaus.de](http://www.krzykowski.mazda-autohaus.de)



Mazda Original-  
teil-Lager



Diagnose-  
Zentrum



TÜV/ASU-  
Abnahme



Bremsen-  
Prüfstand



Mazda-  
Boutique



Karosserie-  
Fachbetrieb



Achs-  
vermessung



Leihwagen-  
Service



Leasing-  
Vermittlung



Finanzierungs-  
Vermittlung

# mazda



## Volleyballer optimistisch in die neue Saison

Das 15. Turnier und der Mini-Cup liegen hinter uns. Mit 60 Mannschaften war das Turnier wiederum voll ausgebucht und es gab zwei Tage lang sehr guten Volleyballsport in den Oldenburger Hallen. Da die Abteilung sich in erster Linie als Gastgeber versteht, konnten die sportlichen Ergebnisse nicht herausragend sein. Es gibt rund um den Sport sehr viel zu tun und da muss das eigene Spiel zurückstehen.

Zu unserer Freude haben sich unsere Gäste an unsere Bitte zu Mäßigung und Disziplin gehalten, und so sind die Störungen des vergangenen Jahres ausgeblieben. Durch das Stadtfest hat es wahrscheinlich zusätzliche positive Impulse in diese Richtung gegeben, so dass wir zufrieden mit dem Turnier sein können. Durch die Teilnahme zweier Mannschaften aus Groningen und einer Mannschaft aus Dänemark haben wir in diesem Jahr sogar einen internationalen Anstrich erhalten.

Wenn diese Mitteilungen erscheinen, haben die ersten Spiele bereits stattgefunden. Auch die ersten Erfolge können wir melden: Die 4. Damen haben die Vorrunde im Bezirkspokal und die 2. Herren die Vorrunde im NVV-Pokal für sich entscheiden können und sind somit für die jeweiligen Endrunden qualifiziert. Für beide Turniere haben wir uns bereits als Ausrichter beworben. Auch die 3. Damen die Vorrunden zum NVV-Pokal gewonnen.

Insgesamt gehen unsere Mannschaften opti-

mistisch in die neue Saison. Die 1. Herren wollen natürlich in der Regionalliga bleiben, auch wenn die Situation durch den Weggang von Markus Böckermann nach Kiel und das Studium von Malte Rose in Hamburg und von Benjamin Steffen in Kiel etwas schwierig geworden ist. Aber Malte und Benny wollen weitermachen und jeweils zu den Spielen anreisen.

Die 2. Herren haben sich weiter verstärken können (z. B. mit Lars Drantmann aus der 1.) und werden wohl oben in der Verbandsliga mitspielen wollen. Ob es bei den Damen in der Oberliga schon zum Aufstieg reichen kann, wird man abwarten müssen. „Oben dran bleiben“ muss die Parole aber mindestens heißen. Gleiches gilt für die Absteiger des vergangenen Jahres, die 3. und 4. Damen.

Schließlich sind da noch insgesamt sechs Jugendmannschaften, die wir in diesem Jahr an den Start schicken werden. Eine Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften wie im vergangenen Jahr wird es aber diesmal nicht geben. Gespannt sind wir alle auf unsere neuen Projekte OTB-Volley-Girls 2006 und erstmalig OTB-Volley-Boys 2006. Die Werbung in den Schulen ist in vollem Gange. Interessenten können sich aber auch über die Homepage oder die OTB-Geschäftsstelle informieren und vormerken lassen.

**Jochen Steffen**

### **Training Volley-Girls 2006**

Mittwochs von 16.30 bis 18 Uhr in der Haarenesch-Halle sowie  
freitags von 17 bis 18.30 Uhr in der Halle  
Feststraße für Mädchen von 10-12 Jahre

### **Training Volley-Boys 2006**

Wir planen eine neue Trainingsgruppe für  
Jungs von 10 bis 13 Jahre.

Bei Interesse bitte per E-Mail an volleyball@oldenburger-turnerbund.de oder Benjamin Kern 04 41 / 6 45 29 oder 01 70 / 72 8 67 10.

# 1. Herren: Aufstieg geschafft und die Saison kann beginnen

Bei der 1. Herrenmannschaft weist der Kader der Regionalligamannschaft nach den Abgängen von Markus Böckermann (Adler Kiel), Thomas „Susi“ Wilkens (Aschen-Strang), Olli Schaare (Ammerland), Stefan „Gropi“ Gropengiesser (Hattorf) und Lars Drantmann (2. Herren) deutliche Veränderungen vor. Mit dem Zugang von Julian und einem noch nicht ganz sicheren ehemaligen Zweitligaspieler wird das stark verjüngte Team von Panos in eine sicherlich spannende Saison gehen. Der neue Mannschaftskapitän Tommy Pflüger erwartet vom neuen Team den sicheren Klassenerhalt.

Besonders gespannt sein kann man auf Christian Grünefeld, der in der vergangenen Saison durch Verletzungen nur selten zum Einsatz kam. Wenn Christian sein vorhandenes Potenzial regelmäßig abrufen kann, wird er „der“ Spieler der kommenden Saison. Vom

talentierten Julian können wir auch einiges erwarten. In der Mitte werden Malte Rose, Henning Haseleu und Tommy Pflüger die Gegner zur Verzweiflung bringen. Patrick Stebner wird wie gewohnt über Außen angreifen. Libero wird wieder Stefan „Bolle“ Noltemeier spielen. Zuspieler ist weiterhin Benny Steffen.

Mein persönlicher Dank gilt den beiden Spielern Benny und Malte, die trotz auswärtigen Studiums der Mannschaft die Treue gehalten haben, und der Volleyballabteilung, die uns die Regionalligasaison finanziell ermöglicht.

**Tommy Pflüger**

## Bei den 2. Herren: „Keine Technik und kein Gefühl“

So, oder so ähnlich lautet der Vorschlag für einen neuen Schlachtruf zur neuen Saison. Der alte „Schluck weg...!“ ist jedoch irgendwie nicht wegzubekommen. Spät wie in jedem Jahr kamen wir aus dem Sand zurück und fanden uns bei der ersten Zusammenkunft im Garten der Johanningschen Familie, die sowohl Spieler als auch Trainer stellt, in einer überraschend großen Runde wieder. So bekamen wir Zuwachs zum einen vom „Alten Drantmann“ und Mario Hauser, aber auch von Seiten der jungen Generation in Form von Stefan Grunwald und Markus von Wardenburg, die aus der 4. Herren zu uns gestoßen sind!

Und so sollen sich in dieser Saison bis zu 14 Spieler beim Training tummeln, die Praxis wird es zeigen, man kennt uns ja. Neben den „Neuen“, ist natürlich auch der alte, harte Kern der 2. Herren nach wie vor vorhanden und wir hoffen, dass wir es auch in dieser Saison schaffen, jung und alt sich konstruktiv ergänzen zu lassen und uns so vielleicht auch mal in der oberen Hälfte der Tabelle zu etablieren. Und so hoffen wir auf eine erfolgreiche Saison!

**Eure 2. Herren**

**Gaststätte**



**Steffmann**

Kurwickstr. 23/24  
26122 Oldenburg  
Tel 0441/26064

...aus Tradition  
dem OTB verbunden!!!

Regionale Gerichte  
Fischspezialitäten  
Gerichte der Saison

### 3. Herren leben glücklich im personellen Luxus

Sonst immer nur mit acht oder neun Spielern am Start haben wir dieses Jahr das Glück, aus dem Vollen schöpfen zu können. 13 Spielerpässe liegen vor und noch ein weiteres Novum: Zum ersten Mal seit Jahren können wir auf einen gelernten Steller zurückgreifen, der auch vom Alter her gut zu uns passt!!! Fred Abels „is back“ und soll die Fäden ziehen. Das Ziel der Saison kann nur lauten: Oben mitspielen und die beiden Favoriten, Bloherfelde und SGO, ärgern, wann immer möglich!  
**Die Dritte**

### 1. Damen wollen ihr bestes geben

Also, wegen uns kann die Saison beginnen: Bodo hat in den vergangenen Wochen unsere Mannschaft formiert und wir sind gerade im Training dabei, uns weiter aufeinander abzustimmen und miteinander einzuspielen. Mit Linda, Gitta, Katrin, Ina, Annika, Bettina und Nina bleiben sieben Spielerinnen aus der vergangenen Saison der ersten Mannschaft auf jeden Fall treu :). Hingegen ist der Einsatz von Nicole aus beruflichen Gründen noch fraglich.

Zusätzlich werden uns auch noch Mona aus Wilhelmshaven und Wiebke, die nach einjährigen Babypause zurückgekehrt ist, unterstützen. Leider haben wir unser erstes Spiel gegen Bergkrug mit 3:0 verloren. Wir werden natürlich weiterhin unser bestes geben...mal schau, ob es ausreichen wird?! Wir freuen uns auf die kommende Saison und hoffen, dass wir sie einigermaßen erfolgreich abschließen können!  
**Bettina Ribbert**

### 2. Damen starten mit einem guten Gefühl

Wir starten mit zwölf Spielerinnen in die neue Saison 06/07. Das sind Anja Lucas, Tanja Peters, Hella Faß, Sonja Henkel, Maren Schleiff, Simone Börger, Julia Weber, Silke Rudolph, Simone Volpert, Anna Wedemeyer, Britta Prömpeler und Wiebke Folkers. Unsere Mannschaft wird trainiert von Matthias Lucas („Kirsche“) und Co-Trainerin Kristiane Stübbe („Krissi“). Wir haben eine sehr gute Vorbereitung hinter uns und gehen mit gutem Gefühl in die kommende Saison. Unter anderem sind wir gespannt auf die neuen Mannschaften, auf die wir das erste Mal treffen werden. Dennoch hoffen wir auf eine faire, aber auch spannende, Saison.  
**Julia Weber**



**ZEECK-HEIZUNG**

**Heizung – Klima  
Sanitär – Solar**

Masurenstr. 67 · 26127 Oldenburg  
Telefon 04 41 / 6 10 11

## „Keine Gnade“ mehr für die 3. Damen

Nachdem „schwanger werden“ ansteckend zu sein scheint, erweitert sich die 3. Damen nicht nur mit Nachwuchs, sondern auch mit jungen Spielerinnen. Seit den Osterferien trainieren wir jetzt schon mit und während das Training in den Sommerferien eher unregelmäßig besucht wurde, geht's jetzt wieder voll los. (Linda: „Ab dann gibt's keine Gnade!“)

Geschwitzt wurde auch beim OTB-Turnier, das wir - trotz der knapp besetzten Mannschaft und drei „Neuen“ - mit dem 5. Platz erfolgreich abgeschlossen haben. Durch den Spielermangel bekamen gerade wir jüngeren Spielerinnen unseren Einsatz und konnten wichtige Erfahrungen für die kommende Saison sammeln. Schließlich lautet das Saisonziel Wiederaufstieg, welches wir nach Kräften unterstützen wollen.

Bis dahin arbeiten wir an unseren Schwächen und versuchen uns auf dem Spielfeld zurecht zu finden, was uns dank der erfahrenen Mitspielerinnen immer besser gelingt. Zeit zum Verbessern haben wir auch noch beim Pokal-Turnier in Wietmarschen, bevor wir in die neue Saison starten.

Bleibt uns nur noch zu sagen, dass wir uns aufgrund der super Stimmung im Team richtig wohl fühlen! Wir freuen uns auf die Saison mit euch! In diesem Sinne: "Respekt!"

**Miriam und Lisa**

## 4. Damen haben sich vom Abstieg bestens erholt

Nach dem unglücklichen Abstieg aus der Landesliga zeigt sich die 4. Damen schon wieder bestens erholt. Mit dem Sieg in der Vorrunde des Bezirkspokals und dem glatten 3:0 gegen TSV Hesel am 1. Spieltag der

Meisterschaft ist die Mannschaft sehr gut aus den Startlöchern gekommen. Saisonziel ist die Meisterschaft der Bezirksliga, ob ein Aufstieg daraus wird, will man erst dann entscheiden. Zuvor müssen allerdings erst noch diejenigen voll ins Training einsteigen, die sich bislang aus privaten oder Studiengründen zurückgehalten haben. Sonst ist die Decke mit sieben Spielerinnen zu dünn.

Um dieses Ziel zu verwirklichen, trainiert die Vierte jetzt sonntags statt montags, damit auch der Trainer dabei sein kann. Das hört sich ungewöhnlich an, scheint sich aber zu bewähren. Nach dem Weggang von Tomma Schwatlo und Swantje Kühl nach Westerstede und Danica Grade zurück zur SG konnten die Lücken durch Sylvia Feldmann (TuS Weende) als Libera und Julia Mahnke (TKW Nienburg) als Diagonalspielerin/ Zuspielerin bestens geschlossen werden. Leider erlitt Dagmar Ramke in der Vorbereitung einen Riss der Achillessehne, doch der Heilungsprozess läuft derartig gut, so dass wir schon im Januar wieder mit ihr rechnen können.

Zur Mannschaft gehören im Moment: Karin Steffen (Z + Kapitän), Alexandra Müller (AA + Betreuerin), Gudrun Ahrens (MB), Karin Schnor (MB), Imke Cordes (MB), Marthe Niefeld (AA), Heidrun Koellner (AA), Ina Müller (AA), Julia Mahnke (D oder Z), Caren Becker (D), Dagmar Ramke (D oder AA) und Sylvia Feldmann (L).

**Jochen**

## 5. Damen gut für die Saison aufgestellt

Traurig sah es aus für die 5. Damen nach Ende der vergangenen Saison. Nachdem der Klassenerhalt zwar geschafft war, konnten viele Spielerinnen für die kommende Saison nicht zusagen, meist aus beruflichen Gründen. Und so schienen zeitweise nur drei

Spielerinnen zur Verfügung zu stehen. Wären da nicht ein paar enthusiastische und vor allem talentierte Spielerinnen der 6. und 7. Damen, die nur zu gerne bereit waren, den nächsten logischen Schritt ihrer Volleyballkarriere zu gehen, zur 5. Damen zu stoßen und nun einen Großteil des Teams zu bilden. Bei diesen Spielerinnen handelt es sich um Johanna Bauer-Hack, Marie-Saphira Flug, Lina Mikschl, Lena Oeljeschläger und Teresa Teigeler. Dank auch an Lina Stolze und Annika Wenke, die, obgleich sie die Möglichkeit hätten, in höheren Mannschaften zu spielen, ihren Pass in dieser Saison noch einmal bei uns abgegeben haben. Und somit entstand eine ansehnliche Mannschaft, die außer den genannten noch aus den bekannten Mitgliedern Kathrin Martin, Inga Rathje, Alexandra Schulte besteht sowie Susanne „Susi“ Kern, die aus der 4. Damen zu uns gestoßen ist.

Die Voraussetzungen sind gut, was auch das gute Abschneiden beim OTB Mini-Cup sowie der 1. Runde des Bezirkspokals zeigt. Somit ist die Aufgabe nun, sich als Mannschaft neu zu formieren, und mit Spaß und Ehrgeiz ins Training zu gehen. Ich freue mich darauf.

**Sönke Sevecke**

## 6. Damen wollen noch einiges investieren

Die 6. Damen - eine Mannschaft, die in dieser Zusammensetzung noch nicht lange besteht. Viele neue und junge Gesichter prägen das neue Mannschaftsbild. Unser Saisonziel: Gut trainieren, Spaß haben, mithalten und vielleicht den ein oder anderen Sieg einfahren. Um dort hin zu kommen, müssen

wir noch einiges investieren - auch an Trainingszeit!!! Der Klassenerhalt aus der vergangenen Saison soll bestätigt werden und vielleicht sogar ein bisschen mehr. Uns eine schöne Saison und allen anderen Mannschaften ebenso wünscht euch

**Annika Wenke**



*OTB 7 freut sich auf die erste Saison in der Kreisklasse (von links: Marlyn Koop, Lea Krebs, Linda Vossler, Maike Schmitz, Margarete Hoppe, Madlin Wagner, Lisa Wetjen, Luzie Agater, Helen Hespens, Anne Vahl und Trainer Benjamin Kern. Es fehlt Kerstin Brünjes.*

## Gleich beim 1. Heimspiel Sieg für die 7. OTB-Damen

Die neuformierte 7. Damenmannschaft besteht aus Spielern der letzten 7. Damen, 8. Damen und den Volleygirls. Für alle Spielerinnen ist es die erste Saison in der Punktspielrunde und alle freuen sich auf die Punktspiele. Einen ersten Erfolg konnten die jungen Damen schon erreichen. Beim ersten Heimspiel in der noch frischen Saison wurde Wüsting 1 mit 3:1 besiegt, aber es musste auch leider eine Niederlage gegen TV Huntlosen eingesteckt werden. Jetzt wird in jedem Training weiter an den Angaben, Annahme und im Angriff gearbeitet, damit man noch viele weitere Siege einfahren kann. Mal abwarten auf welchem Platz die Mannschaft am Ende der Saison steht.

**Benjamin Kern**



## Heimspiele der OTB-Volleyball-Mannschaften 2006

HE: Haareneschhalle  
LFS: Liebfrauenschule

AHU: Alte Halle Haarenufer

I H: Regionalliga Nordwest  
I D: Oberliga 1  
II H: Verbandsliga 1  
II D: Oberliga 1

III H: Landesliga 1  
III D: Landesliga 1  
IV H: Bezirksklasse  
IV D: Bezirksliga 1

V D: Bezirksliga 2  
VI D: Bezirksklasse Nord  
VII D: Kreisklasse Mitte

Fragen bitte per E-Mail an [volleyball@oldenburger-turnerbund.de](mailto:volleyball@oldenburger-turnerbund.de)

| Datum      | Heim      | Gäste                  | Beginn | Halle |
|------------|-----------|------------------------|--------|-------|
| 22.10.2006 | OTB I D   | TV Georgsmarienhütte   | 10 Uhr | HE    |
|            |           | SV Union Lohne         |        |       |
|            | OTB II D  | SV Wietmarschen        |        |       |
|            | OTB I H   | VC Eintracht Nordhorn  |        |       |
| 28.10.2006 | OTB V D   | VCB Tecklenb. Land     | 16 Uhr | AHU   |
|            |           | Bürgerfelder TB        | 15 Uhr |       |
|            |           | Elsflether TB          |        |       |
| 04.11.2006 | OTB III H | TuS Bloherfelde        | 15 Uhr | HE    |
|            | OTB II D  | Vareler TB             |        |       |
|            |           | TV Bergkrug            |        |       |
|            | OTB III D | Oldenburger TB I       |        |       |
| 05.11.2006 | OTB I H   | MTV Aurich             | 20 Uhr | AHU   |
|            |           | TG Wiesmoor            |        |       |
| 18.11.2006 | OTB VI D  | TuS Vahrenwald         | 10 Uhr | AHU   |
|            |           | TuS Bloherfelde        |        |       |
| 25.11.2006 | OTB II H  | TV Jahn Delmenhorst 2  | 15 Uhr | AHU   |
|            |           | TuS Aschen-Strang      |        |       |
|            |           | VCB Tecklenb. Land II  |        |       |
| 26.11.2006 | OTB I D   | TuS Zeven              | 15 Uhr | LFS   |
|            |           | VC Eintracht Nordhorn  |        |       |
|            |           | SG Ofen/Ofenerdiek 3   |        |       |
| 26.11.2006 | OTB VII D | SF Wüstring 2          | 10 Uhr | AHU   |
|            |           | FTC Hollen             |        |       |
|            |           | SV Nordenham           |        |       |
| 02.12.2006 | OTB IV D  | Hundsmühler TV         | 15 Uhr | HE    |
|            |           | VG Del-Berg-Um 3       |        |       |
|            |           | Bremen 1860            |        |       |
| 09.12.2006 | OTB I H   | VSG Ammerland 4        | 15 Uhr | AHU   |
|            |           | Schwarz-Weiß Oldenburg |        |       |
| 16.12.2006 | OTB VII D | TV Hundsmühlen 2       | 15 Uhr | AHU   |
|            |           | TV Wardenburg 2        |        |       |
| 17.12.2006 | OTB I H   | VfL Lintorf            | 20 Uhr | HE    |
|            |           | VSG Ammerland II       |        |       |
|            | OTB III H | SG Ofenerdiek/Ofen II  |        |       |
|            |           | TuS Leerhufe-Hovel     |        |       |
| Alle       | OTB IV D  | TSG Westerstede III    | 17 Uhr | HE    |
|            |           | Weihnachtsturnier      |        |       |

Änderungen vorbehalten. Siehe auch Internet unter [www.volleyball.oldenburger-turnerbund.de](http://www.volleyball.oldenburger-turnerbund.de)

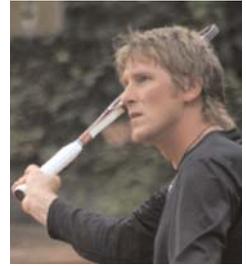


## „Große Franz-Helmis-Spiele“ auf OTB-Tennisanlage

Am Sonnabend, 2. September 2006, fanden im Rahmen der Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Jungsenioren und -seniorinnen auf der Tennisanlage des OTB die „Großen Franz-Helmis-Spiele“ statt. Es traten gegeneinander die Tennisverbände Nordwest (Bremen) und Niedersachsen (NTV) an.

Die jeweils stärksten Damen 30 und Herren 30 haben um den Einzug in die Endrunde der Gruppe B gespielt. Die Mannschaften bestehen aus drei Damen und drei Herren; gespielt wurden sechs Einzel, ein Damen- und ein Herren-Doppel sowie ein Mixed. Für Bremen trat u.a. der amtierende Deutsche und Europa-Meister der Herren 35, Axel Finnberg (Bremer TC), an. Niedersachsen wurde bei den Damen durch Barbara Schneider (TV Visbek, Damen 30 DTB-Nr. 30, NTV-Nr. 1B), Stefanie Hesse (VfL Westercelle, Damen 30 DTB-Nr. 31, NTV-Nr. 1), Kirsten Berends (Osnabrücker OTHC, Damen 30 NTV-Nr. 6) vertreten. Bei den

Herren spielten Dr. Stefan Wolpers (HTV Hannover, Herren 30 DTB-Nr. 19, NTV-Nr. 2), Ingo Herzgerodt (DTV Hannover, Herren 35 DTB-Nr. 35, NTV-Nr. 3), Timo Raude (TV Blau-Weiß Einbeck, Herren 35 DTB-Nr. 26, NTV-Nr.



*Axel Finnberg*

5) und Christian Bathelt (Oldenburger TeV). Der OTB freute sich als ausrichtender Verein ganz besonders, dass seine Top-Spielerin aus der Landesliga-Damenmannschaft, Andrea Petermann (Damen 35 NTV-Nr. 6), mitspielte.

Zu sehen waren Spiele auf hohem Niveau. Die niedersächsischen Damen dominierten deutlich und Axel Finnberg war eine Klasse für sich. Der Niedersächsische Tennisverband hat mit 6:3 gegen den Tennisverband Nordwest (siehe Tabelle auf der nächsten Seite). Niedersachsen spielt damit in Hamburg auf der Anlage des Farmsener TV mit den Tennisverbänden Hamburg, Berlin/Brandenburg und Sachsen um den Sieg in der B-Gruppe.

Die deutschen Mannschaftsmeisterschaften der JungseniorInnen wurden nach Franz Helmis, dem langjährigen Präsidenten und Ehrenpräsidenten des Deutschen Tennis-Bundes, benannt.



# Tennis-Clubhaus

Osterkampsweg 197 · 26131 Oldenburg  
Tel.: 0441/53505



*Sie sollten unsere  
**SPEISEN**  
einfach probieren...*

Andreas und  
Karin Gundlach  
freuen sich  
über Ihren Besuch...

|                      | Niedersachsen                              | Nordwest                                |     |     |     |
|----------------------|--|---|-----|-----|-----|
| <b>Herren-Einzel</b> | Dr. Stefan Wolpers                         | Axel Finnberg *)                        | 1:6 | 3:6 |     |
|                      | Ingo Herzgerodt                            | Mike Uhde                               | 6:3 | 6:1 |     |
|                      | Timo Raude                                 | Darek Tomaszewski                       | 6:3 | 2:6 | 4:6 |
| <b>Damen-Einzel</b>  | Barbara Schneider                          | Annette Geuder                          | 6:0 | 6:0 |     |
|                      | Stefanie Hesse                             | Dr. Barbara Konsor                      | 6:3 | 6:2 |     |
|                      | Andrea Petermann **)                       | Sontaya Trümmelmeyer-M.                 | 6:0 | 6:3 |     |
| <b>Herren-Doppel</b> | Ingo Herzgerodt + Christian Bathelt ***)   | Darek Tomaszewski + Mike Uhde           | 6:3 | 6:3 |     |
| <b>Mixed</b>         | Dr. Stefan Wolpers + Kirsten Behrens ****) | Axel Finnberg + Sontaya Trümmelmeyer-M. | 6:4 | 7:6 | 6:7 |
| <b>Damen-Doppel</b>  | Barbara Schneider + Stefanie Hesse         | Dr. Bettina Konsor + Annette Geuder     | 6:0 | 6:2 |     |

\*) Amtierender Europameister und Deutscher Meister der Herren 35

\*\*) Spielt im OTB in der 1. Damenmannschaft Landesliga an Position 1

\*\*\*) Kommt aus Wilhelmshaven und spielt z. Z. beim OTeV

\*\*\*\*) Kommt vom TC BlauWeiss Oldenburg und spielt jetzt für den OTHC in Osnabrück

## Mit fünf Mannschaften beim Kleinfeldtennis am Start

In diesem Jahr gingen wir mit fünf Mannschaften an den Start, wobei eine Mannschaft aus einer Spielgemeinschaft mit dem SV Nordenham gegründet wurde. Es gab in den jeweiligen Altersklassen Kleinfeld I (Jahrgang 1997) und Kleinfeld II (Jahrgang 98 und jünger) je zwei Staffeln mit fünf Mannschaften. Es nahmen in diesem Jahr zum ersten Mal auch Mannschaften aus Hude und Delmenhorst teil. Die Kleinfeldtennisrunde bietet unseren Jüngsten den Einstieg in den Punktspielbetrieb. Sie sam-

meln dort ihre ersten Spiel-Erfahrungen.

Unsere Mannschaften belegten alle einen Platz unter den ersten drei. Ole Böschen wurde mit seinem Partner Sönke Ostendorf (SV Nordenham) sogar Staffelsieger und spielte in Cloppenburg um den Bezirkstitel.



*Ole Böschen und Sönke Ostendorf*

**Dorit Böschen**

## Attraktive Hallenstunden

Die OTB-Tennisabteilung bietet für die kommende Hallensaison sowohl für Abonnenten als auch für Kurzentschlossene

attraktive Hallenstunden insbesondere vormittags aber auch in den Abendstunden an. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Andreas oder Karin Gundlach  
Tel.: 0441 / 5 35 05



## TT-Jugend versteht auch etwas vom Wandern

„Super- Camping- Megatour“ - unter diesem, im Nachgeschmack doch sehr gekünstelt klingenden Motto, stand das erste Spaßlager der Jugendtischtennisabteilung des OTB. Nachdem seit vergangenem Sommer zwei Trainingslager (natürlich leistungsorientiert) erfolgreich absolviert waren, stand diesmal das Thema Gruppenzusammenhalt ganz oben auf der Wunschliste der Trainer. Nach der bekanntermaßen langen Suche nach einer geeigneten Lokalität, man wollte ja nicht „irgendwohin“, schien es endlich gefunden: das ideale Ausflugsziel. Tief in der Lüneburger Heide, umringt von Wald, Weiden und Seen sollte es liegen, unser „Uhlenkooper Camp“. Die Informationen waren klar strukturiert und die Berichte klangen überzeugend. Eine Auszeichnung der Europäischen Union konnte ja nicht einfach so vergeben werden. Oder???

Die Vorbereitung allein kostete die Betreuer (Olli, Malte, Kohei, Andreas) schon einiges an Nerven, angefangen mit den sehr „sprunghaften“ Zu- und Absagen und immer mit dem chronischen Geldmangel im Rücken, der unserem japanischen Kassenswart schlaflose Nächte bereitete. Das man nicht mal eben so „wegcruisen“ kann, wurde allen recht bald klar. Von der Verpflegung hin zum Medizinkasten, alles musste bedacht und ausgeklügelt werden. Den Hauptorganisatoren Kohei und Andreas wurde langsam klar, auf was sie sich eingelassen hatten. Nachdem aber im Team alle „Probleme“ beseitigt waren sah man dem Wochenende vom 23. bis 25. Juni hoffnungsvoll erwartend

entgegen. Mehr oder wenig pünktlich (Miezah musste erst noch „Welt retten“) trafen sich am Mittag die mutigen Recken am Bahnhof. Nach einer kurzen Verabschiedung von den Eltern zog man dem Abenteuer „3-Stunden-Marathon-Bahnfahrt“ entgegen.

Die Weinkaufs, perfekt gedresst und geschminkt, zeigten voller Stolz ihre Zugehörigkeit zu unserer Nationalmannschaft und sorgten damit nicht nur bei Schaffnern für „anerkennde Blicke“. Nach einer mehr oder weniger ereignislosen Zugfahrt kamen wir am Hundertwasser Bahnhof an. Schnell und mit dem inzwischen erprobtem Galgenhumor stellte man fest, dass es keine Busverbindung mehr gab und man sich wohl oder übel auf einen Fußmarsch einlassen musste. 45 Minuten waren uns, als „sportliche Jugend“ prognostiziert worden. Das daraus eineinhalb Stunden geworden sind, sollte Konditionschef Malte einiges zu denken geben. „Aber wir wollen ja nicht meckern!“ (Leo Weinkauf).

Da Martin und Simon, per Auto mit Malte vorgeeilt, bereits die Zelte aufgeschlagen hatten stand einem vergnüglichen ersten Abend nichts mehr im Wege. „Ha ha, von wegen“ (Leo Weinkauf). Auf jeden Fall wurde beim Abendessen eins klar. Man hatte sich im Vorfeld zu viele Sorgen gemacht: OTBer brauchen keinen „Delikatess-Schinken“ oder „Edel-Butterkäse“, nein, nur Nutella konnte die 15 hungrigen Mäuler wirklich stopfen (verkleben). Tischdienst etc. hatte man rasch gefunden und die Betreuer konnten sich nur wundern, wie schnell die Jungs dabei waren sich „ungestört“ ihrem verdientem Feierabend zu widmen. Wie hat es Jannis so schön ausgedrückt: „Ihr müsst ja nicht alles wissen“. Gut so ;-)

Der Sonabend war vollgestopft mit mehr oder wenig abwechslungsreichem Programm, über Kicken, Schwimmen, die Hängebauchschweine (spontan Simon und

Leon getauft) ärgern oder einfach nur „in der Sonne chillen“ war einfach alles dabei. Erfreulich aus sportlicher Sicht: unsere beiden Jüngsten konnte man kaum von der Granitplatte wegbewegen so versessen waren sie auf die mitgebrachten Zelloidbälle.

Abends wurde dann in gemütlicher Runde der Sieg der deutschen Nationalmannschaft über Achtelfinalgegner Schweden gesehen und gefeiert. Bis weit in die Nacht hinein saß man noch bei Karten, Cola und Chips und analysierte die spielentscheidenden Szenen. Fußballkompetenz vom allerfeinsten, auch beim OTB Tischtennis.

Sonntagmorgen halb 8 in Deutschland. Der Tag der Abreise war gekommen. Von einem Gottesdienst begleitet, der auf dem Campinggelände stattfand, machten wir uns daran, alles wieder zu verstauen und zu entsorgen. Vor allem die folgende Recyclingaktion war ein Hit und hätte Jannis und Claudio fast um den Verstand oder zumindest ihre Geruchsfähigkeit gebracht. Nachdem dann die letzten Essensreste verputzt waren und alles einigermaßen verstaut bzw. gesäubert war (ein Ameisenstamm hatte es als lustig erachtet, sich in einem Zelt breit zu machen), ging es mittags pünktlich

los zum langen Fußmarsch durch die Lüneburger Heide (viel konnte man leider aus dem Wald nicht sehen ;-)) bis hin zum Bahnhof. Dort dann der Schock, die versprochene Lieferung unseres Gepäcks hatte nicht geklappt und so blieb uns nichts anderes übrig, als umzudisponieren.

Der ein oder anderer Betreuer wäre wohl am liebsten in eine Ecke gegangen und hätte geheult, allerdings zeigte sich gerade in so einer Situation unsere größte Stärke: der Gruppenzusammenhalt. Kekse und andere Leckereien wurden verteilt und erneut die Karten gezückt. Man war ein eingeschworenes Team geworden. Und das trotz des zum Teil beträchtlichen Altersunterschied innerhalb der Gruppe. Mit diesem Teamgeist schafften wir es dann auch, mit nur eineinhalbstündiger Verspätung in Oldenburg anzukommen. Die Eltern, von unterwegs natürlich informiert, warteten bereits sehnsüchtig am Bahnsteig. **Andreas Seidler**

## TT-Trainingslager der bisher „härtesten Art“

Nach den vergangenen zwei Trainingslagern vor einem Jahr in Hude und Anfang Januar in Oldenburg, war auch dieses Trainingslager unter der Leitung von Malte Plache mit insgesamt 16 Tischtennispielern vom OTB wieder ein voller Erfolg. Das Camp dauerte insgesamt vier Tage und wurde von einem Trainer und zwei Spielern des TV Hude mitgestaltet.

Die Aussichten auf ein weiteres Trainingslager waren jedoch alles andere als rosig. Bemühungen, schon rechtzeitig eine Hallenzeit in der Huder Jahnhalle zu bekommen, blieben zunächst erfolglos. Viele Abteilungen des TVH mussten notgedrungen in die Jahnhalle ausweichen, da eine andere Großraumhalle wegen Renovierungsarbeiten in

**FLEDER holer**  
OLDENBURG  
HAARENSTR. 51 • LANGE STR. 66

---

- Handtaschen
- Koffer
- Reisetaschen
- Rucksäcke
- Lederjacken
- Lederhosen

und vieles mehr . . .



Beim „bisher härtesten von allen Trainingslager“ gab es für die TT-Spieler vom OTB natürlich auch einmal Pausen. Siehe auch Fotos auf der Titelseite.

den Sommerferien gesperrt wurde. Mit dem erfreulichen Angebot, eine gemeinschaftliche Saisonvorbereitung durchzuführen, machte die Tischtennisabteilung des TV Hude den Weg frei für das dritte Trainingslager in Folge.

Während die Huder mit einem Trainer und zwei Spielern teilnahmen, reiste der OTB mit 13 Spielern und drei Trainern an, um sich auf die neuen Herausforderungen der kommenden Spielzeit intensiv vorzubereiten. Oliver betreute mit Moritz Tschörtner (Trainer TV Hude) die Leistungsgruppe um Christopher Imig (TV Hude), Martin, Simon B., Steffen und Leon. Kohei trainierte die Mädchen-gruppe mit dem Neuzugang Stefanie Ennerking, Yuri, Mari und Marilena. Malte übernahm schließlich die Schülergruppe mit Kevin (TV Hude), Neuzugang Mischa, Jannik, Leo, Simon D. und Claudio.

Am Freitag ging es dann endlich los und alle Spieler und Trainer freuten sich auf schweiß-treibende TT-Tage. Da jeder bereits vier Wochen Sommerferien hinter sich hatte, wurde in allen Gruppen mit Aufbau-Übungen begonnen, um die verlorene Sicherheit wieder herzustellen. Am Sonnabend wurde ausgiebig in drei Einheiten an individuellen

Schwächen gearbeitet. Zahlreiche Videoanalysen, Balleimerfrequenzen und Fitnessübungen waren Bausteine eines harten Trainingstages.

Am Sonntag kam es dann zum ersehnten Zweiermannschafts-Abschlussturnier. Die Trainer staunten nicht schlecht, als sie mit ansehen durften, welche Fortschritte die Spieler in der kurzen Zeit wieder einmal gemacht hatten. Den vierten Platz konnten sich Martin und Jannik sichern, die Bronzemedaille ging nach sehenswerten Ballwechseln im Entscheidungsdoppel an Leon und Kevin. Nur knapp am Turniersieg vorbeigeschlittert sind Leo und Oliver. Insbesondere der zehnjährige Leo wusste zu überzeugen und ließ aufblicken, was für ein Potenzial in ihm steckt. Die Siegermannschaft an diesem mit Spannung erfüllten Turniertag, bestand aus zwei sehr souverän aufgetretenen Damen, Yuri und Marilena.

Nach den letzten Aufräumarbeiten wurde das dritte Trainingslager mit einer Abschlussbesprechung offiziell um 13 Uhr beendet. „Es hat richtig viel Spaß gemacht, aber es war von allen Trainingslagern das bisher Härteste“, resümierte Martin die vier Tage.

**Malte Plache**

## Überzogenen Ansprüche sind falsch am Platz

Übungsleiter, Mannschaftsführer und Verantwortliche haben gemeinsam die Mannschaften für die Saison 2006 nach bestem Wissen und Kenntnis der Situation, aber auch nach Wünschen der Spieler aufgestellt. Berufliche Zugzwänge, krankheitsbedingte Ausfälle oder Vereinswechsel verhinderten dabei eine vielleicht andere Konstellation, ohne zu wissen, ob sie besser oder schlechter wäre. Was wir im Laufe der Saison nicht brauchen können, sind Besserwisser, die alles ganz anders gemacht hätten. Wenn eine Mannschaft nicht aufsteigt oder absteigt ist das in unserem als Freizeitsport betriebenen Rahmen überhaupt kein „Beinbruch“. Wer überzogene Ansprüche an Einzelne oder Mannschaften stellt, ist bei uns falsch am Platz, denn nur, wenn wir mit Freude und einvernehmlich unseren Sport betreiben, werden

wir in der Lage sein, Erfolge zu erzielen und Niederlagen nicht als Tragödie anzusehen.

Bei den 1. Damen sind Marilena Oltmanns, Christiane Falk, Renate Eriksen, Lia Siems und Bärbel Gerdes die Stammspielerinnen aus der vergangenen Saison. Dazu kommt Anita Schwettmann, die ihre erste Saison für den OTB spielt. Verstärkt werden die Damen durch die noch bzw. wieder Jugendspielerinnen Mari und Yuri Ishizaki sowie Stephanie Enneking. Hier wird wieder entscheidend sein, wie und wann aufgestellt werden kann. Saisonziel: Klassenerhalt

Für die Gestaltung der 1. Herren durch den nachträglichen Aufstieg der 2. Herren wurde die Situation nicht gerade leichter, sondern stellte die Beteiligten vor eine neue, aber nicht ganz unerwartete Situation. Auf Wunsch der Spieler Oliver Schmitz, Kohei Ishizaki und Hiroki Ishizaki soll mit den Legionären Dröge (weiterhin nur aufgestellt,



**K. H. SUHR HOLZBAU**  
**Zimmerei & Tischlerei**

*Mit  
Hand und  
Verstand!*

Ausführung sämtlicher Zimmerer- und Tischlerarbeiten

- Flachdachaufstockung
- Innenausbau
- Akustikbau
- Altbausanierung
- Garagenkipptore
- Holz-, Kunststoffenster u. Türen nach Maß
- Treppenbau
- Wintergärten
- Carports und Zaunanlagen

SCHÜTZENWEG 47  
26129 OLDENBURG  
[www.suhr-holzbau.de](http://www.suhr-holzbau.de)

TEL. 04 41 / 9 72 88 0  
FAX 04 41 / 9 72 88 22  
[Suhr-Holzbau@T-Online.de](mailto:Suhr-Holzbau@T-Online.de)

da wegen Verletzung nicht einsatzfähig), Wilters, Storch und Köhler die vermeintlich stärkste Mannschaft aufgeboten werden. Diese Einschätzung wird auch von Trainer Malte Plache so geteilt. Ob die Legionäre in der 1. Herren die hohen Erwartungen der anderen Spieler erfüllen können, bleibt abzuwarten. Saisonziel: Um den Aufstieg spielen.

Die aufgestiegene 2. Herren wird nun mit Andreas Seidler, Michael Schröder, bereits Kreisligaerfahren, und Christoph Rode, der seine erste Herrensaison spielt, verstärkt, um nicht durchgereicht zu werden. Jochen Stahn und Arne Limburg werden sich auf eine härtere Gangart einstellen müssen. Neuzugang Pierre Heinze vom SUS Emden ist ein guter Einstieg bei uns und in der Mannschaft zu wünschen. Gleiches gilt für den jungen Stefan Link, der hier und da vielleicht Akzente setzen kann. Außerdem werden die 1. Herren durch Simon Buss (JES) und die 2. Herren durch Leon Buss (JES) verstärkt. Saisonziel: Klasse halten.

Die 3. Herren bleibt unverändert und ist wieder in ihrer alten Klasse angekommen. Sollte die Mannschaft im Mittelfeld mithalten können, wäre das ein Erfolg. Jürgen Gmehling, Jürgen Martens, Andreas Kothe und Klaus

Barth werden in dieser Klasse nicht mehr auf ein frühes Bierchen hoffen können, denn es wird wohl einige Male über die volle Distanz gehen. Jonas Schulz als JES kann der Mannschaft vielleicht noch nützlich sein. Saisonziel: Auf keinen Fall absteigen.

Die 4. Herren hat mit Günter Kalka einen starken Wiedereinsteiger an Brett 1, dann folgen Frank Schauland, Thomas von der Lehr, Detlef Schemhoff und Werner Bruns. Die Männer stapeln immer tief, sollten sich aber auf ihre eigenen Stärken besinnen, denn dann können sie durchaus oben mitspielen. Saisonziel: Kontakt zur Spitzengruppe halten, um einen Relegationsplatz im Auge zu behalten.

Die 5. Herren kann mit Dirk Lehmann, Johan-Felix Gadeberg, Friedemann Laue, Keno Schesna und Jan-Hendrik Schmitt vielleicht zu einer neuen sportlichen Herausforderung als Mannschaft und in der Klasse finden. Dirk, immerhin Shootingstar der letzten Serie, könnte hier als Führungsspieler alle anderen mitreißen und eine neue, wilde, junge Mannschaft mitformen. Saisonziel: Die Klasse aufmischen und oben mitspielen, wobei die 4. Herren was dagegen haben dürfte.



» Sportlich  
bis unter  
die Dusche! «

**HUDALLA**  
...immer eine Möglichkeit mehr!

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00-17.30 · Sa. 9.00-13.00  
Edewechter Landstraße 169 · 26131 Oldenburg  
Tel. 0441-95507-0 · Fax 0441-95507-77 · [www.hudalla.de](http://www.hudalla.de)

## TT-Jugendabteilung startet mit drei Mannschaften

Die 1. Jungen konnte nach hartem Kampf den Klassenerhalt in der Bezirksliga schaffen. Geschwächt wird die Mannschaft dadurch, dass das Obere Paarkreuz mit Christoph Rode und Michael Seidler altersbedingt bzw. wegen eines Austausches die Mannschaft verlassen muss. Jedoch geht die neu formierte Mannschaft mit Simon und Leon Buss, Steffen Winter, Jonas Schulz und Jannis Brodmann hoch motiviert in die nächste Saison.

Erfreulicherweise konnten wir mit Stefanie Enneking, Jule Kampen und Rijke Oeljeschlaeger gleich drei Zugänge für eine neue Mädchenmannschaft begrüßen. Mit den Ishizaki-Zwillingen Mari und Yuri wird diese Mannschaft in der Bezirksliga Mädchen ihre

Punktspiele bestreiten. Kapitän Mari will in ihrem letzten Jugendjahr noch mal alles erreichen: Ich will mit der Mannschaft Meister werden!

Da es ab der kommenden Saison eine Bezirksliga Schüler geben wird, konnte die 1. Schüler ihren Abstieg vermeiden und einen Verfügungsplatz in der Bezirksklasse beantragen. Mit unserem starken Neuzugang Mischa Kalettka (vorher TV Metjendorf), der vor kurzem bei der Bezirksvorrangliste 2. wurde, wird diese Mannschaft deutlich verstärkt. In dieser Mannschaft werden außerdem Miezah Blay, Simon Dröge, Jannik Weinkauf und Leonard Benning spielen. Jannik erhofft sich eine bessere Saison als im vergangenen Jahr. Die guten Mannschaften vom Vorjahr sind nun in der Bezirksliga. Daher werden wir gute Chancen haben, oben mitzuspielen!

**Kohei Ishizaki**

**1859**

**OTB – Fa. Munderloh**

beide im gleichen Jahr gegründet – beide attraktiv und leistungsstark

Wir sind kompetent für

Fahrräder, Regenkleidung, Nähmaschinen

Citroen-Automobile

(im Betrieb Nadorst)

Auswahl, günstige Preise, fachm. Service

***Munderloh***

Lange Straße 73 · Mottenstraße 20  · Telefon 276 11

Oldenburg-Nadorst: Kreyenstraße 6 · Telefon 33097 (Citroen)

# Leichtes Spiel für Ann-Sophie.



Mama und Papa sind einkaufen. Macht nix. Denn  
Kindermädchen Mareike paßt gut auf Ann-Sophie auf.  
Und auf Mareike paßt der GUV auf. Denn Mama und  
Papa wissen, daß alle Hilfen in Haus und Garten, also auch  
Babysitter, beim GUV  
angemeldet werden müssen und unfallversichert sind.  
Noch Fragen?

**GEMEINDE-UNFALLVERSICHERUNGSVERBAND  
OLDENBURG (GUV)**



Gartenstraße 9 • 26122 Oldenburg • ☎ (0441) 779 09-40 • ✉ [guv-oldenburg@t-online.de](mailto:guv-oldenburg@t-online.de)



## Vom Auto mit dem Stern zu alten Torfseglern im Moor

Tagesfahrt der Seniorenwandergruppe mit Damen, so nennt Heyko Buss seine nun schon traditionelle Tagesfahrt, wie immer, mit dem Party-Bus der Firma Büsing. Diesmal war vieles etwas anders. Der Dienstag war ein Mittwoch und der Dienstag, der ein Mittwoch war, begann nicht wie üblich zwischen 13 und 14 Uhr, sondern bereits um 7.30 Uhr an der Weser-Ems-Halle. Dort starteten die 38 Damen und Herren, um pünktlich um 9 Uhr im Mercedes-Benz Kundencenter des Werkes in Bremen zu sein.

Das Werk Bremen gilt heute als eines der modernsten Automobilwerke der Welt. Hier arbeiten 14 500 hochqualifizierte Menschen auf dem 1,4 Mio. m<sup>2</sup> großen Werksgelände beim größten privaten Arbeitgeber des kleinsten Bundeslandes. Mit Teamgeist, Ideen und Können fertigen sie Tag für Tag im Dreischicht-Betrieb 1000 hochwertige Automobile mit dem „Stern“ für Kunden in aller Welt. Die Bremer Automobiltradition reicht zurück bis zum Jahr 1908, als in der Region die ersten Automobile gefertigt wurden. 1938 nahm Carl F. W. Borgward hier in Bremen Sebaldsbrück sein neues Automobilwerk für den Typ „Hansa“ in Betrieb.

Bis zur Einstellung der Borgward-Produktion im Jahr 1961 wurden vor allem Personewagen, darunter die legendäre „Isabella“, hergestellt. 1971 übernahm die Daimler-Benz AG diese traditionsreiche Fertigungsstätte und gliederte sie ab 1978 zunächst mit dem Anlauf des ersten T-Modells von Mercedes-Benz schrittweise in den Produktionsver-

bund des Unternehmens ein. Schon ein Jahr später fiel die Entscheidung über den Erwerb von 700 000 m<sup>2</sup> Erweiterungsfläche im Holter Feld und den Ausbau zu einem der modernsten Automobilwerke der Welt. Dies und vieles mehr lernten wir in zwei Stunden von zwei doch sehr engagierten und nicht unter Zeitdruck stehenden Herren aus dem Kundencenter.

Nach dem Mittagessen in der „Hammehütte Neu Helgoland“ in Worpsswede - hier speist man Moorbraten - standen zwei Torfsegler für eine naturnahe Fahrt auf der Hamme durch das Teufelsmoor bis „Tietjens Hütte“ bereit. Das Teufelsmoor ist eine Landschaft im Landkreis Osterholz, nordöstlich von Bremen. Die Niederung wird entwässert von der Hamme, Wümme und der Wörpe. Es erstreckt sich über eine Fläche von rund 500 km<sup>2</sup>. Der Name Teufelsmoor leitet sich von doofes Moor (taubes Moor) ab.

Die Teufelsmoorniederung entstand vor gut 100 000 Jahren. Damals überrollten gewaltige Mengen Schmelzwasser die Geest. Der Sandboden konnte den nassen Massen nicht widerstehen. Nur der Weyerberg blieb stehen, denn sein Inneres ist aus dem festen „Lauenburger Ton“. Die Niederung blieb über Jahrtausende vegetationsfrei. Mit der „Frühen Wärmezeit“ stieg der Meeresspiegel und das Wasser staute sich im Teufelsmoorbecken. Ab ca. 6000 v.Chr. bildeten sich Niedermoore. Absterbende Pflanzen fielen ins Wasser und wurden zu Torf. Ungefähr 3000 v. Chr. war das gesamte Niederungsgebiet mit Torf bedeckt. Um 2500 v. Chr. wuchs in flussfernen Bereichen auf dem Niedermoor das Hochmoor.

Kaffeetrinken im Party-Bus und die abwechslungsreiche Rückfahrt, u.a. durch den Wesertunnel, rundeten einen in allen Facetten gelungenen Ausflug ab. Peter Holl fand die entsprechenden Dankesworte an Heyko Buss und alle sind gespannt auf die Fahrt im nächsten Jahr. **Dieter Mielenz**

## Wanderplan für den Weit-Geh-Club des OTB

Alle nachfolgenden Wanderungen, Veranstaltungen und Gaststätten sind Vorschläge, die bei Bedarf oder Notwendigkeit noch geändert werden können. Nach der Uhrzeit (Langlöper / Mittelpetter / Kurzpetter), dem Treffpunkt und der Wanderstrecke (bzw. Wandergebiet) sind in Klammern angegeben die ungefähre Länge der Strecke und die Kartenummer.

**Dienstag, 3. Oktober:** 8 Uhr / 9 Uhr / 9.30 Uhr, Gaststätte Kempermann, Großenkneten, Tel.: 04435/5997, Großes Moor, Hageler Höhe (20 km, L 3114)

**Dienstag, 17. Oktober:** 8 Uhr / 9 Uhr / 9.30 Uhr, Zum Alten Erbkrug, Godensholt, Tel.: 04409/246, Nordloh, Loher Wald (20 km, L 2912)

**Dienstag, 31. Oktober:** 8 Uhr / 9 Uhr / 9.30 Uhr, Haaster Krug, Großenkneten, Garreler Str. 16, Tel.: 04435/9616 0, Ahlhorner Fischteiche (20 km, L 3114)

**Dienstag, 14. November:** 8 Uhr / 9 Uhr / 9.30 Uhr, Meyer's Gasthaus, Huntlosen, Tel.: 04487/92 77 0, Hegeler Wald (20 km, L 2914, 3114)

**Dienstag, 28. November:** 8.15 Uhr / 9 Uhr / 9.30 Uhr, Bümmersteder Krug, Tel.: 0441/42615, Hunte, Wiemerslande, Sandkrug (19 km, L 2914)

**Dienstag, 12. Dezember:** 8.15 Uhr / 9 Uhr / 9.30 Uhr, OTB Tennisanlage, Osterkampsweg, Tel.: 0441/53505, Eversten Moor, Friedrichsfehn (19 km, L 2914)

**Wir wandern wieder am 9. Januar 2007**

## Wanderplan der Senioren im Oldenburger Turnerbund

Die Senioren wandern dienstagnachmittags und treffen sich danach in einer Gaststätte bei Kaffee und Kuchen. Kurzvorträge und Klönen sind bis etwa 17 Uhr vorgesehen. Gäste sind herzlich willkommen! Vortreter Heinrich Neemeyer (Tel.: 0441/301450) und Heyko Buss (Tel.: 0441/13339) finden den richtigen Weg, wobei Änderungen möglich sind. Nachfolgend von Heyko Buss die nächsten Wanderungen. Angegeben sind das Lokal am Ziel mit Telefonnummer, die Zeiten für Treffen bzw. Abfahrtszeiten, Treffpunkt und Buslinien sowie die Wanderstrecke.

**Dienstag, 10. Oktober:** "Deutsches Haus", Kirchhatten, Tel.: 04482/9277 0, 13.35 Uhr, ZOB, WEB, Linie 270, Imhagenweg, Windmühlenweg; 6 km

**Dienstag, 24. Oktober:** "Hof von Oldenburg", Rastede, Tel.: 04402/92 79-0 oder 10 31, 13.40 Uhr, ZOB, WEB, Linie 340, Himmel, Barghorn, Kirchweg; 6 km

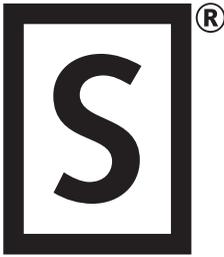
**Dienstag, 7. November:** "Kracke", Wildenloh, Tel.: 04486/86 13, Fischessen, Weg nach Plan

**Dienstag, 21. November:** "Elena", Marschwegstadion, Tel.: 50 14 24, 13.41 Uhr, ZOB, Linie 312, Klingenbergstraße, Mülldeponie, Schleuse; 6 km

**Dienstag, 5. Dezember:** "Gasthaus Staschen", Habichtsweg, Tel.: 4 57 05, 13.41 Uhr, ZOB, Linie 314, Vogelbusch, Hunte-deich, Osternburger Kanal; 6 km

**Dienstag, 19. Dezember:** "Dragonerstuben", Ulmenstraße, Tel.: 1 26 98, Weihnachtsfeier, 14 Uhr, Pulverturm, Schlossgarten, Hunteniederung; 6 km

**Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen  
die Angebote unserer Anzeigenkunden!**



# sprint

Schrift Messe Service GmbH  
Haseler Weg 19a  
26125 Oldenburg  
Telefon 0441-935935  
www.sprint-oldenburg.com  
info.sprint-oldenburg.com



Folienschrift  
Fahrzeugbeschriftung  
Bootsbeschriftung  
Schaufensterbeschriftung  
Aufkleber · Bauschilder  
Fahnen · Werbebanner  
Sportstättenwerbung  
Fußbodenwerbung  
Messestandbeschriftung



Displays · Kundenstopper  
Informationskästen  
Außenwerbung · Pylone  
Werbetheken · Roll up's  
Promotionwände  
Großformatdrucke  
Kaschierungen  
Messestände  
Entwurf · Montage

## Wanderplan für die Sonntagswanderer im OTB

Die Wanderungen der Sonntagswanderer im Oldenburger Turnerbund beginnen jeweils sonntags um 8.30 Uhr an der OTB-Halle am Haarenufer 9, wenn nicht auf andere Zeiten oder Orte hingewiesen wird. Alle Wanderstrecken sind als Vorschläge und können bei Bedarf abgeändert werden. Nach der Wanderstrecke sind in Klammern angegeben die ungefähre Länge der Strecke und die Kartenummer und danach das Lokal für die voraussichtliche Einkehr. Für alle Wanderungen werden solides Schuhwerk und zweckmäßige Kleidung empfohlen. Zu jeder Wanderung wird auch eine kürzere Strecke von rund 8 bis 10 km angeboten.

**Sonntag, 1. Oktober:** Rundweg Mittelsten Thüle (13 km, L 3112), Gasthof Sieger

**Mittwoch, 4. Oktober:** Wanderliedersingen im OTB-Heim, Haarenufer 9, 16 bis 18 Uhr

**Sonntag, 15. Oktober:** Rundweg Hasbruch (13 km, L 2916), "Am Kimmerholz"

**Sonntag, 29. Oktober:** Tüdicke, Am Fladder, Achternholt, Litteler Fuhrenkamp (13 km, L 2914), "Zum Tüdicke"

**Mittwoch, 1. November:** Wanderliedersingen im OTB-Heim, Haarenufer 9, 16 bis 18 Uhr

**Sonntag, 12. November:** Everstener Moor, Wildenloh, OTB-Tennisheim (12 km, L 2914), OTB-Tennisheim

**Sonntag, 26. November:** Hankhausen, Barghorn, Barghorner Moor, Hankhausen (13 km, L 2714), Dorfkrog Hankhausen

**Mittwoch, 6. Dezember:** Wanderliedersingen im OTB-Heim, Haarenufer 9, 16 bis 18 Uhr

**Sonntag, 10. Dezember:** Oldenburg "Zum Drögen Hasen", Ofen, Bloh, Oldenburg (12 km, L 2914), "Zum Drögen Hasen"

Es geht weiter mit dem Wandern am  
**7. Januar 2007.**



### **Danke sagen . . .**

. . . wieder viele OTB-Mitglieder für Glückwünsche und Blumen zum Geburtstag. Hier Auszüge aus einigen Zuschriften:

Für die Glückwünsche und das kleine Präsent vom Oldenburger Turnerbund anlässlich meines 60. Geburtstages bedanke ich mich recht herzlich. Ich nehme dies zum Anlass, dem OTB auch für die Zukunft alles Gute zu wünschen und versichere, meinem Verein auch weiterhin, wenn auch als passives Mitglied, treu zur Seite zu stehen.

**Jürgen Thiel**

Herzlich habe ich mich über die Gratulation zu meinem 95. Geburtstag gefreut und sage Dank für die sehr persönlichen Glückwünsche und den wunderbaren sommerlichen Blumenstrauß. Zudem erhielt ich zu meiner Freude die Chronik der Tennisabteilung, verfasst von meinem Tennisfreund Heinz Rökker. Seit mehr als 50 Jahren gehöre ich dieser Abteilung an. Aber natürlich fühle ich mich ebenso mit der Freitags-Gymnastikgruppe, den Sonntagswanderern vielen OTB-Freunden eng verbunden. Ich finde viel Zuwendung und erfahre treue Freundschaft. Dafür bedanke ich mich. Dem OTB wünsche ich eine segensreiche Zukunft.

**Anna Bach**

Liebe Turnfreunde, liebe Donnerstags-Seniorengruppe, über eure Geburtstagswünsche zu meinem 80. habe ich mich sehr gefreut und sage euch herzlichen Dank. Am liebsten würde ich wieder bei und mit euch springen, doch meine Knochen sind da anderer Meinung. Im großen und ganzen geht es mir jedoch gut. Ich wünsche euch noch viele schöne Turnstunden.

**Ursula de Boer**

Herzlichen Dank für die Glückwünsche zu meinem 75. Geburtstag und den schönen Bild- und Stadtplan von Oldenburg. Meine erste Begegnung mit dem OTB geht auf das Jahr 1942 zurück, als ich an den Oppermann-Wettkämpfen auf dem Haarenesch teilnahm. Nun bin ich nach langer Ortsabwesenheit wieder in Oldenburg gelandet und seit ein paar Jahren bei den Weißen Elefanten wieder ein OTBer.

**Hans Müller**

Für die Glückwünsche zu meinem Geburtstag konnte ich mich wie auch in den anderen Jahren freuen. Herzlichen Dank auch für den Stadtplan. Oldenburg war und ist schön, ich lebe gerne hier.

**Alice Helmerichs**

Liebe OTB-Familie, ich bedanke mich für die Glückwünsche zu meinem Geburtstag, die nun schon viele Jahre pünktlich bei mir eintreffen. Mittlerweile bin ich in diesem Jahr nun schon 60 Jahre Mitglied im Verein. Wo ist die Zeit geblieben? Gern denke ich an die ersten Jahre nach dem Krieg zurück, wo wir unter bescheidenen Verhältnissen in der alten OTB-Halle mit Lohe-Boden, auf dem GEG- und Haarenesch-Sportplatz und ab 1952 auf dem vereinseigenen Sportplatz an der Ammerländer Heerstraße, heute Uni-Gelände, unseren Sport, Leichtathletik und Handball, betrieben haben. Der Verein gab uns einen Halt und Kameradschaft in der wirren Nachkriegszeit.

**Ernst „Menne“ Mensing**

Lieber OTB, ich habe mich über die nette und schöne Aufmerksamkeit zu meinem 65. Geburtstag sehr gefreut und bedanke mich hierfür ganz herzlich. Ich schätze diese menschliche Wärme in unserem Verein sehr und bin daher auch gern im OTB.

**Heiko Schmidt**

Für die guten Wünsche zu meinem 70. Geburtstag, die mich auf verschiedensten Wegen erreicht haben, bedanke ich mich recht herzlich aus einer "anderen Stadtperspektive".

**Werner Schröder**

Lieber OTB, mit zunehmendem Alter gewinnt es an Bedeutung, nicht vergessen zu werden und immer noch dazuzugehören. In diesem Sinne habe ich mich über die Geburtstagsgrüße meines Vereins gefreut. Vielen Dank.

**Lüder Wendt**

Über die Glückwünsche zu meinem Geburtstag habe ich mich sehr gefreut. Ich hoffe, noch viele schöne Stunden im Weitgeh-Club verbringen zu können und sende meinen Wanderfreunden herzlich Grüße aus Bremen.

**Axel Boenke**

Recht herzlichen Dank für die Glückwünsche zu meinem 70. Geburtstag. Dass ich diesen Tag bei guter Gesundheit erleben konnte, ist wohl nicht zuletzt darauf zurückzuführen, dass Sport auch ein Teil meines Lebens gewesen ist und Heimstatt dafür der OTB war und ist. Daher Dank an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Vereins. Das von Heinz Rökker verfasste Buch über die OTB-Tennisabteilung wird meinen Bücherschrank bereichern, in dem sich bereits viele Oldenburgensien befinden. Ich danke für das Vergnügen, das mir mit diesem Buchgeschenk und seine damit verbundene Lektüre verschafft wurde.

**Klaus Rainer Bergmann**

Nicht allein das gesprochene Wort, sondern auch niedergeschriebene Gedanken und liebevolle Grüße senden ordnende, feinstoffliche Energien aus. Wundert es da, dass ihr Gruß zum Wohlbefinden an meinem Geburtstag beigetragen hat?! Ihnen allen ein herzliches Dankeschön.

**Werner Ahlers**

Für die Glückwünsche zu meinem Geburtstag bedanke ich mich recht herzlich. Mit dem Bild- und Stadtplan von Oldenburg haben sie mir eine besondere Freude bereitet. Seit vielen Jahren fühle ich mich dem OTB eng verbunden. Ich wünsche und hoffe, dass ich mich noch über einen längeren Zeitraum im Verein sportlich betätigen kann.

**Maria Kromminga**

Danke für die Glückwünsche zu meinem 70. Geburtstag. Zurück blicke ich gerne auf eine jahrzehntelange aktive Zeit als Handballer. Meine heutige Fitness ist sicher mit auf die regelmäßige sportliche Betätigung zurückzuführen, und viele Sportfreundschaften bestehen seit meinem Eintritt 1958 immer noch. Die Gemeinschaft im OTB macht's, und deswegen rate ich jungen Leuten, einen Sport zu betreiben und sich möglichst ehrenamtlich einzubringen, damit die OTB-Familie auch in Zukunft im Herzen der Stadt weiter gedeiht.

**Günter Brandt**

Lieber OTB, vielen Dank für die Glückwünsche zu meinem Geburtstag zusammen mit dem Bild-Stadtplan von Oldenburg. Wenn ich auch in den vergangenen Jahren nicht mehr aktiv teilnehmen konnte, so habe ich mich dennoch immer mit dem Verein verbunden gefühlt.

**Enno-Edzard Behrends**

Seit langem gehöre ich nun schon zu den Auserwählten (die Älteren, die Alten, die Uralten), denen der OTB zu ihren Geburtstagen gratuliert und ihnen fürs neue Lebensjahr alles Gute wünscht. So auch diesmal zu meinem 96.. Obwohl schon lange nur noch passives Mitglied vergisst einen der OTB nicht. Und darüber kann man sich nur freuen und herzlich danken. Aber besonders habe ich mich über die persönlichen Worte gefreut. Freude am Sport zu wecken und dadurch Lebensfreude gewinnen, ist eine der wesentlichen Aufgaben eines Schulsportlehrers (bzw. sollte es sein!). Aus der Distanz betrachte ich weiterhin mit Interesse das Vereinsgeschehen und freue mich, dass es dem OTB gelungen ist, sich einerseits der neuen Zeit zu öffnen und andererseits mit Erfolg bemüht ist, die bewährten „alten Werte“ zu erhalten und den negativen Einflüssen des modernen Sports keinen Raum zu geben. Diese Balance aufrecht zu erhalten und zu festigen, bedeutet für die Vereinsführung eine große Herausforderung. Ich wünsche dem OTB vollen Erfolg.

**Ernst Futterlieb**



Mit den Angehörigen betrauern wir den Tod folgender Mitglieder:

Erich Kähler gehörte 77 Jahre dem OTB an und verstarb am 20. August im Alter von 86 Jahren. Für Erich Kähler war die sportliche Betätigung ein wesentlicher Lebensinhalt. 1929 in den Oldenburger Turnerbund eingetreten, spielte er zunächst Feldhandball. Bis 1937 gehörte er den Knaben-, Schüler- und Jugendmannschaften an, wurde jedoch bereits mit 17 Jahren für die 1. Mannschaft für die Position als Torwart freigeholt. Als A-Jugendlicher hatte er auch Faustball gespielt und wurde Vize-Niedersachsenmeister. Dann folgte eine Zeit bei der Luftwaffe bis er 1950 wieder mit dem Sport beim OTB begann. Da die Position als Torwart in der 1. Mannschaft durch Karl-Heinz Brummer besetzt war, folgte ein sportlicher Ausflug in das Fußballtor beim VfL Oldenburg. 1955 zog es ihn jedoch auch

wieder in OTB-Mannschaften, sowohl als Stürmer, als auch als Torwart. Selbst als 60-jähriger Torwart nahm er noch an vielen Altherren-Handballturnieren teil. Faustball, Boßeln und das Kartenspielen mit seinen Sportfreunden gehörten bis ins hohe Alter zu seinen Freuden. Seine große Bindung zum OTB, besonders der Handballabteilung, zeigte er auch durch regelmäßige finanzielle Unterstützung der Jugendarbeit. Wir werden Erich Kähler auch als lebenswerten und humorvollen Sportkameraden stets in guter Erinnerung behalten.

20 Jahre alt wurde Sebastian (Sebi) Jörg, der am 28. Juli verstarb. Im Alter von 54 Jahren verstarb Hans-Peter Hochfelde. Am 4. September verstarb Ingrid Winters im Alter von 82 Jahren. Horst-Walter Neimöck verstarb am 17. September im Alter von 73 Jahren.

Wir werden den Toten ein ehrendes Andenken bewahren.

Und da kam der Briefträger und brachte mir herzliche Geburtstagsgrüße vom Oldenburger Turnerbund und einen Bild- und Stadtplan von unserer schönen Stadt. Ich freue mich, dass sie an meinen Geburtstag gedacht haben und danke für die guten Wünsche und den Stadtplan. Die Bildseite aus der Vogelperspektive ist einfach toll. Da muss sich unser Astronaut aus Rastede mit seiner High-Tech-Ausrüstung sicherlich mächtig anstrengen, um Oldenburg so abzulichten.  
**Klaus Fahrholz**

Für die Glückwünsche und den schönen Bild- und Stadtplan zu meinem Geburtstag möchte ich mich sehr herzlich bedanken. Seit vier Jahren als Neu-Oldenburgerin habe ich im OTB eine sportliche Heimat gefunden und fühle mich im Kreise der Dienstagabend-Gymnastik-Gruppe sehr wohl.  
**Karin Geginat**

Es ist immer wieder schön, wenn vom Oldenburger Turnerbund die Glückwünsche zum Geburtstag kommen. Ganz herzlichen Dank dafür. Mit dem aktiven Tennissport habe ich aufgehört, die Verbindung zu den ehemaligen Mitspielern besteht aber und wird auch aufrecht erhalten. Die herzlichen Wünsche für das neue Lebensjahr gebe ich gern zurück.  
**Dieter Jochens**

Für die guten Wünsche zur Vollendung meines 80. Lebensjahres bedanke ich mich herzlich. Ich habe mich sehr darüber gefreut. Als wir 1967 aus Osnabrück nach Oldenburg kamen, war es die Tennisabteilung des OTB, die uns freundlich aufnahm und uns die Eingewöhnung in Oldenburg wesentlich erleichtert hat. Seitdem haben wir dort viele Freunde gewonnen und fühlen uns in Oldenburg sehr wohl. Das verdanken wir auch dem OTB.  
**Helmut Eichler**

Der Bild- und Stadtplan von Oldenburg war eine herrliche Überraschung zu meinem Geburtstag, herzlichen Dank. Einen besonderen Dank möchte ich auch sagen für der liebevolle Betreuung der alten Turner im OTB. Als ich vor 35 Jahren nach Oldenburg kam, war mein erster Gang zum OTB, und ich war begeistert von den Gymnastikstunden und von der fröhlichen Atmosphäre. Leider zwang mich eine Krankheit, nur passives Mitglied zu bleiben. Für die Zukunft wünsche ich allen weiterhin einen fröhlichen Turnverein.

**Klara Mester**

Über die vielen Gesten der Verbundenheit, auch in Briefen, Karten und Anrufen zu meinem 72. Geburtstag habe ich mich riesig gefreut. Ich habe eine gute Erinnerung an die Zeit meiner Mitgliedschaft im OTB und wünsche ihm und den Übungsgruppen, in denen ich einige Zeit mitgemacht habe, alles nur erdenklich Gute. Ausgeschieden bin ich, da ich aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr ordentlich genug (nur mein Eindruck!) an den Übungseinheiten teilnehmen konnte. Alle Teilnehmer haben zwar über meine Fehler hinweggesehen, doch das kann ich auch nicht haben.

**Wilhelm Hören**

Vielen Dank für die Geburtstagsgrüße und guten Wünsche für die nächsten Jahre. Besonders gefreut habe ich mich über die liebevoll zusammengestellte Chronik der OTB-Tennisabteilung.

**Klaus Rickert**

Wir haben uns sehr über die Glückwünsche zu unseren Geburtstagen gefreut. aufs Neue haben wir es bewundert, dass in dieser turbulenten Zeit immer an uns gedacht wird. Besonders danken wir für den interessanten Stadtplan. Es ist immer wieder spannend, etwas darauf zu entdecken. Wir haben uns sehr darüber gefreut.

**Elli und Horst Schomerus**

Über die Glückwünsche zu meinem 70. Geburtstag und alle damit verbundenen guten Wünsche habe ich mich sehr gefreut. Vielen Dank auch für den Bild-Stadtplan. Ja, die Sichtweise ändert sich im Leben. Das Schöne daran ist, man betrachtet alles mit mehr Abstand und ist geduldiger.

**Walter Steffmann**

Geschrieben oder angerufen haben auch Anneliese Busch, Anneliese und Rolf Daum, Günther Frede, Peter Tornow, Ursula Bruns, Brigitte Hugk sowie Dieter und Elke Wilking.

## **Redaktionsschluss**

für die nächste Ausgabe der OTB-Mitteilungen,  
die noch vor Weihnachten erscheinen, ist am

**Donnerstag, 23. November.**

Digitalfotos im jpg-Format per E-Mail. Auflösung bei einem Format 130 x 80 mm möglichst 300 dpi. Geringere Auflösung bedeutet einen erheblichen Qualitätsverlust. Frühzeitige Lieferung erleichtert die Bearbeitung des Materials.

E-Mails erreichen die Redaktion unter der Adresse

**mitteilungen@oldenburger-turnerbund.de**



**MARIEN-APOTHEKE**

Anke Böhmen & Karin Zweigle OHG  
Marienstraße 1  
26121 Oldenburg



**Sonnen-Apotheke**

*... wir helfen gern*

Anke Böhmen & Karin Zweigle OHG  
Eichenstraße 17  
26131 Oldenburg

**Vierfach aktiv  
für Ihre  
Gesundheit!**



**Dobben-Apotheke**

*engagiert und kompetent*

Dr. Gaby Röscheisen-Pfeifer  
Hindenburgstraße 23  
26122 Oldenburg

**Weser-Ems-Apotheke**

● —————>  
Dr. Pfeifer

Dr. Anton Pfeifer  
Donnerschweer Straße 168  
26123 Oldenburg

Deutsche Post AG  
Postvertriebsstück  
H 3393  
Entgelt bezahlt

Oldenburger Turnerbund  
Haareneschstraße 70  
26121 Oldenburg

# Gelateria San Marco

Inh. Roberto Mucignat  
**Tel. 04 41 / 7 63 24**  
Ofener Str. 42  
26121 Oldenburg

